

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 30 • Donnerstag, 24. Juli 2025



Stadt
Bibliothek
Ettlingen

Ferienprogramm der
Stadtbibliothek



Ettlingen

SOMMER *Lounge & Dance*



Wann

31.07. – 22.08.25
jeden Donnerstag
und Freitag
von 16 – 22 Uhr

Wo

auf dem
Erwin-Vetter-Platz

Was

Musik und Foodtrucks
immer ab 16 Uhr

donnerstags
Live-Musik ab 17 Uhr

freitags
entspannte Musik ab 16 Uhr,
Show-Auftritte und
freies Tanzen,
ab 19 Uhr mit DJ

Ferien-Lese-Programm der Stadtbibliothek

Die beliebte Mitmachaktion „Sommer-Lese-Bingo“ geht in eine neue Runde: Ab dem 26. Juli liegen die Logbücher mit Leseaufgaben wie „Lies ein Buch, in dem ein Hund vorkommt oder mit einem Gebäude auf dem Cover“ in der Stadtbibliothek bereit. Bis zu 25 Titel können gelesen, ins Logbuch eingetragen und bewertet werden. Stempel für jedes gelesene Buch gibt es in der Bibliothek, bei einer vollständigen Reihe heißt es: „Bingo!“, und ein Preis wartet. Die Aktion ist für Kinder und Erwachsene und geht bis zum 20. September. Auch vorgelesene Geschichten zählen!

Beim Vorlesesommer mit dem Motto „Zuhause auf Entdeckerreise“ können Kinder von 6 bis 10 Jahren an vier Donnerstagen im August wieder spannenden Buchabenteuern lauschen. Nach der Vorlesezeit besteht Gelegenheit zum Stöbern und Ausleihen. Unter den eifrigsten Zuhörern mit den meisten Stempeln im Reisepass werden am 29. August der Zuhörerkönig und die Zuhörerkönigin ausgelost und mit einem Preis „gekrönt“. Termine: 7., 14., 21. und 28. August, 10 Uhr. Anmeldung unter Tel. 07243/101-207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de.

Die Bibliothek hat auch in den Ferien zu den gewohnten Zeiten geöffnet. Und mit der Onlinebibliothek unter www.onleihe.de/more versorgt die Bibliothek ihre Kunden auch unterwegs mit Lesestoff.

Öffnungszeiten:

Di., Do., Fr., 12 - 18 Uhr

Mi., 10 - 18 Uhr

Sa., 10 - 13 Uhr

Umzug: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft sowie Stadtbauamt

Der Neubau Alte Feuerwehr, Pforzheimer Str. 19, wird Ende Juli bezugsfertig sein. Das heißt für das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft sowie für das Stadtbauamt: Der Umzug von der Otto- in die Pforzheimer Straße steht bevor. Die Kisten sind in den zurückliegenden Tagen von den 75 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gepackt worden, so dass dem Umzug vom **28. Juli bis zum voraussichtlich 4. August** nichts im Wege steht. Nicht umziehen wird der Baubetriebshof, er bleibt in der Ottostraße.

Wegen des Umzugs kann es zu Einschränkungen bei der telefonischen und elektronischen Erreichbarkeit kommen. Anstelle der Öffnungszeiten besteht in der Zeit nur die Möglichkeit der Terminvereinbarung. Die Ämter bitten hierfür um Verständnis.

Öffentliche Gemeinderatssitzung am Dienstag, 29. Juli

Zur nächsten Sitzung des Gemeinderates am **Dienstag, 29. Juli, um 17.30 Uhr** lade ich herzlich in die **Schlossgartenhalle** ein. Tagesordnung:

1. Besetzung der Stelle der Intendanz der Schlossfestspiele Ettlingen ab 2027
 - Vorstellung der Bewerbenden
 - Information
 - Vorlage: 2025/231

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter

<https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.

Johannes Arnold

Oberbürgermeister

Am Schulzentrum/Horbachpark

Kinderflohmarkt

am Donnerstag, 31. Juli, von 7 bis 12 Uhr

Endlich wieder Schnäppchen jagen und die Urlaubs-Taschengeldkasse auffüllen: Junge Händlerinnen und Händler bis zu 16 Jahren freuen sich jedes Jahr auf den Kinderflohmarkt am 1. Ferientag.

Und so kann man am **Donnerstag, 31. Juli**, auf dem Gelände des Schulzentrums im Horbachpark wieder die Decke ausbreiten, Schätze sortieren und feilschen – **von 7 bis 12 Uhr** lädt der traditionelle Kinderflohmarkt auf dem Gelände des Schulzentrums im Horbachpark zum Auftakt der großen Ferien zum Mitmachen ein. Ob das Sparschwein geplündert oder das Taschengeld aufgebessert wird – kaufen und verkaufen macht dort gleichermaßen Spaß.

Platz für die Stände der Kinder ist auf dem Pausenhof, das ist der rot gepflasterte Bereich. Verkaufen dürfen die Kinder; Eltern und Großeltern können unterstützen und helfen bzw. müssen bei jüngeren Kindern die erforderliche Aufsicht leisten.

Grundsätzlich gilt: Es ist ein Flohmarkt von Kindern für Kinder. Angeboten werden dürfen: Spielzeug, Spiele, Bücher, Klamotten nur ergänzend, nicht ausschließlich, und keine Neuware. Als Verkaufsstände dienen Kisten, Bollerwagen, Campingtische oder Decken. Wichtig ist: Wenn es so richtig heiß werden sollte, ist Sonnenschutz unerlässlich (u.a. Kopfbedeckung, Sonnencreme), außerdem unbedingt für ausreichend Getränke sorgen. Aus Sicherheitsgründen sind Pavillons (3 × 3 Meter) verboten. Wer dennoch einen aufstellt, muss diesen wieder abbauen – eine entsprechende Überprüfung findet statt. In diesem Jahr wird das Flohmarktteam von einer Sicherheitsfirma unterstützt, die bei der Umsetzung der Regelungen hilft und Kontrollen durchführt. Die Flohmarktplätze sind ausschließlich für Kinder gedacht – professionelle Verkaufsstände sind nicht erlaubt.

Die Mensa des Schulzentrums ist an diesem Tag offen, dort kann man Snacks und Getränke kaufen. Gut zu wissen ist auch, dass die Toiletten der Mensa geöffnet sein werden, zudem

kann die öffentliche Toilette im Horbachpark genutzt werden.

Bitte unbedingt beachten: Wer die Flohmarktboxen mit dem Auto „anliefert“, muss die öffentlichen Parkplätze beim Schulzentrum nutzen. Auf dem Parkplatz wird eine kleine Zone mit eingeschränktem Halteverbot zum Be- bzw. Entladen eingerichtet. Es ist aus Sicherheitsgründen nicht gestattet, zum Ausladen bis auf den Schulhof zu fahren. Wer es trotzdem tut, begeht eine Ordnungswidrigkeit.

Weitere Parkmöglichkeiten stehen in der Middelkerker Straße sowie am Parkplatz an der Wilhelmstraße, mit kurzem Fußweg zum Schulzentrum, zur Verfügung. Optimal ist es, wenn die Waren mit einem Rad oder Bollerwagen zum Flohmarkt gebracht werden.

Bitte kurz vor der Veranstaltung auf die Homepage der Stadt schauen.

Dort sind die aktuellen Informationen über die Veranstaltung abrufbar unter <https://ettlingen.ferienprogramm-online.de>.



Projekt „RadelZeit“ gestartet

E-Rikscha für Bewohner der Stephanus-Stifte



Dank Martin Kissel geht's raus aus dem Stephanus-Stift ins Städtle zu einer Rundtour. Im Bild Beate Rashedi und Mirjana Bulut.

Seit ungefähr zwei Monaten fährt der Ettlinger Martin Kissel ehrenamtlich Bewohnerinnen und Bewohner der Stephanus-Stifte am Robberg und am Stadtgarten in Ettlingen mit der E-Rikscha spazieren. Mit der Idee der sogenannten „RadelZeit“, die auf seinen Erfahrungen mit eigenen Angehörigen in Altenheimen basiert, kam er im Herbst 2024 auf die Diakonie in Ettlingen zu. „Durch die Ausfahrten in der E-Rikscha haben Bewohnerinnen und Bewohner von Altenheimen, die z. B. mobil eingeschränkt sind oder nicht mehr allein nach draußen können, die Möglichkeit, mal wieder in die Stadt, in den Horbachpark oder an die Alb zu kommen“, erklärt Martin Kissel die Idee. „RadelZeit bedeutet Abwechslung, Austausch und Begegnung an der frischen Luft. Für die Menschen aus den Einrichtungen ist es eine positive und schöne Abwechslung.“ Das Projekt „RadelZeit“ kam auch bei Diakonie und Stephanus Stift gut an. Im April 2025 wurde eine holländische E-Rikscha im Wert von ca. 12.000 Euro erworben. Knapp die Hälfte davon

ist inzwischen über Spendengelder finanziert. Einmal pro Woche ist Martin Kissel in jedem Stift und bietet zwei Stunden lang Ausfahrten durch Ettlingen an. „Die Wartelisten sind bereits gut gefüllt und die Bewohner freuen sich immer sehr, wenn sie an die Reihe kommen“, erzählt Mirjana Bulut, Pflegedienstleiterin des Stephanus-Stifts am Robberg.

Und Beate Rashedi von der Diakonie Ettlingen ergänzt: „Wir sind bereits auf der Suche nach weiteren radbegeisterten Menschen, die sich vorstellen können, Martin Kissel zu unterstützen und ehrenamtlich Ausfahrten zu übernehmen, natürlich nach einer umfangreichen Einweisung in die E-Rikscha!“ Interessierte am Ehrenamt können sich melden unter 07243 5495-0 oder ettlingen@diakonie-laka.de.

Wer für die Finanzierung der E-Rikscha spenden möchte, kann dies auf folgendes Konto tun: Diakonisches Werk im Landkreis Karlsruhe, Evangelische Bank eG, DE43 52060410 0000 5100 33, Stichwort: RadelZeit

Film „Unser Erwin ...“ – jetzt im Open-Air-Kino der Kulisse



Eine Zusammenfassung der beliebten Filmreihe „Unser Erwin ...“ ist wegen hoher Nachfrage am Sonntag, 27. Juli um 21 Uhr sowie am Sonntag, 31. August um 20:15 Uhr im Open-Air-Kino der Kulisse zu sehen. Die Filme sind das Werk des Filmemachers Harald Fehrer und des Ehrenbürgers Dr. Erwin Vetter sowie vielen weiteren Ettlingerinnen und Ettlignern.

Der Film zeigt eine Zusammenstellung verschiedener Ausschnitte aller drei Filme. Die Reihe beschäftigt sich mit dem vielfältigen Wirken des Ehrenbürgers und ehemaligen Oberbürgermeisters Dr. Erwin Vetter in Ettlingen. In persönlichen Gesprächen mit Herrn Vetter zusammen mit Ettliger Bürgerinnen und Bürgern sind dabei zahlreiche interessante Einblicke in die Geschichte von Ettlingen zu sehen.

Die Tickets sind entweder über den Ticket-schalter der Kulisse oder über deren Webseite unter folgendem Link erhältlich: <https://kulisseettlingen.cinster.online/>

Änderung der Vorsprachen bei Straßenverkehrsbehörde

Die Straßenverkehrsbehörde hat nun die Möglichkeit geschaffen, Termine für die Vorsprachen über eine Online-Vereinbarung zu buchen. Die Straßenverkehrsbehörde ist ab sofort wie folgt für Vorsprachen erreichbar:

Montag von 9 bis 12 Uhr ohne vorherige Terminvereinbarung

Dienstag und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr nur mit Terminvereinbarung

Donnerstag von 13:30 bis 17 Uhr nur mit Terminvereinbarung

Die Terminvereinbarung ist möglich unter ettlingen.de/termin > Straßenverkehrsbehörde oder unter dem QR-Code:



Pressereferenten aufgepasst:

Amtsblatt erscheint Ende August wieder als Jugendausgabe

Die Redaktion weist darauf hin, dass das Amtsblatt in der **Kalenderwoche 35 am 28. August zum dritten Mal als reine Jugendausgabe** erscheinen wird, Zielgruppe junge Leute ab ca. 13 bis etwa 18 Jahren.

Die Aufteilung der Rubriken bleibt bestehen. Die Jugendausgabe ist eine gute Gelegenheit, junge Leute für Ihren Verein, Ihre Einrichtung, Ihre Organisation zu interessieren.

Ob Veranstaltungsankündigung, die Vorstellung der Angebote, Kontaktmöglichkeiten, ein kurzer Bericht über ein besonderes Event oder eine Zusammenfassung der Trainings- oder Probezeiten, die Bandbreite ist groß. Bitte trotzdem kurzfassen, sehr wichtig sind ein, zwei interessante Fotos (außerhalb des Bilderkontingents, Urhebernachweis beachten).

Bitte beachten: In der Amtsblatt-Ausgabe 35/2025 werden keine „normalen“ Beiträge veröffentlicht, abgesehen von den Notdiensten. Sie sollten entsprechend planen und gegebenenfalls Terminsachen vorziehen.

Besuch des Landesverbands für Kindertagespflege im Tiger-Haus



Im Tiger-Haus AntonTiger in Schöllbronn gab es besonderen Besuch: Frau Jerabek (1. Vorsitzende) und Frau Bloth (2. Vorsitzende) des Landesverbands für Kindertagespflege Baden-Württemberg, sie wollten sich vor Ort über die Entwicklung der Kindertagespflege in der Region informieren. Gemeinsam mit Frau Bredl 1. Vorsitzende des TEV und Frau Imperiale Fachberatung wurde das Tigerhaus besichtigt. Im Mittelpunkt stand dabei die Tätigkeit von Tagesmutter Bahia Baki.

Frau Baki, die ursprünglich aus Marokko stammt, gehört zu den ersten Tagesmüttern, die nach dem neuen QHB B-W mit 300 Unterrichtseinheiten qualifizierten Kindertagespflegepersonen. Bereits im Jahr 2022 schloss sie als eine der Ersten die umfassende Qualifizierung erfolgreich ab und nahm ihre Tätigkeit als Tagesmutter auf. In der Kindertagespflege fand sie eine neue berufliche Perspektive, die sie mit großer Freude und Leidenschaft erfüllt.

Der Umgang mit den Kleinsten bereitet Frau Baki besonders viel Freude. Mit besonderem Engagement betreut sie als Vertretungstagesmutter Kinder unter drei Jahren. In den vergangenen Jahren konnte sie dabei umfangreiche Erfahrungen sammeln und ihr Wissen erweitern. Der Landesverband würdigte ausdrücklich ihren Einsatz und die wertvolle Arbeit, die sie tagtäglich leistet.

Im Anschluss an den Besuch fand ein intensiver Austausch zwischen den Vertreterinnen des Landesverbands, den Fachberatungen sowie dem Vorstand des TEV statt. Gemeinsam diskutierte man die aktuellen Entwicklungen und zukünftigen Herausforderungen der Kindertagespflege. Der Besuch zeigte einmal mehr, wie wichtig engagierte und qualifizierte Tagesmütter für die frühkindliche Bildung und Betreuung sind.

Wenn auch Sie Interesse an einer erfüllenden, sinnhaften Tätigkeit haben, wenn Sie Kindern auf ihrer Entwicklungsreise begleiten und fördern möchten, dann informieren wir Sie gern über das Tätigkeitsfeld der Kindertagespflege. Schauen Sie vorbei auf www.tev-ettlingen.de oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin 07243 945450. Quereinsteiger/-innen jeden Alters sind gerne willkommen.

Buslinienanpassungen nach den Sommerferien

Im Dezember letzten Jahres war turnusgemäß der neue Fahrplan für die KVV-Buslinien (Karlsruher Verkehrsverbund) in Ettlingen in Kraft getreten. Mittlerweile hat sich einiges gut eingespielt und im Alltag als durchaus praktikabel erwiesen, weitere Anpassungen erfolgen zum 15. September.

Zum 15. September wird eine zusätzliche Spätbusfahrt auf der Linie 105 eingeführt. Abends um 22.32 Uhr fährt ein Bus von der Pestalozzischule in die Innenstadt und um 23.07 Uhr ab Huttenkreuzstraße nach Ettlingen-West. Die Linie 105 wird auch mit den Linien 108, 112 und 115 verbunden, sodass die Haltestelle Ettlingen Friedhof ohne Umsteigen erreichbar ist.

Aufvielfachen Wunsch kommen einige Schulfahrten nun zu geänderten Zeiten: Erbprinzip um 7.14 Uhr und das Eichendorff-Gymnasium sechs Minuten früher, sodass man pünktlich zum Unterricht kommt.

Die Linie 108 erweitert die Versorgung in Bruchhausen und verkehrt stündlich (6 – 20 Uhr), ergänzend zur Linie 109, die nur in der jeweiligen Lastrichtung betrieben wird, morgens hin, abends zurück, eine Verbesserung für Teilzeitbeschäftigte oder Personen mit Ziel Stadtwerke.

Die Linie 110 fährt nicht mehr durch Neuwiesenreben, sondern nimmt eine Ringroute über die Haltestellen Am Lindscharren, Friedhof und Huttenkreuz und zurück zum Rathaus und nach Bruchhausen. Von Montag bis Samstag wird der Fahrplan um zehn Minuten verschoben, um einheitliche Taktzeiten an allen Wochentagen herstellen zu können. Die Fahrt an Schultagen ab Ettlingen Horbachpark fährt sechs Minuten früher um 13.07 Uhr, um in Malsch den Anschluss zur Linie 103 zu bekommen. An Sonntagen endet und beginnt die Linie 109 an der Haltestelle Ettlingen

Erbprinzip/Schloss und ist auf die Linie 112 über Neuwiesenreben zur Kaisereiche durchgebunden.

Überarbeitet wurde der Fahrplan der Linie 112, sie fährt stündlich montags bis freitags 5 bis 20 Uhr, samstags 6 bis 20 Uhr und sonntags 8 bis 19 Uhr vom Westbahnhof zur Huttenkreuzstraße. Für mehr Barrierefreiheit werden keine Minibusse mehr eingesetzt.

Die Bedienung ‚Kaisereiche‘ übernimmt die 108, die Innenstadtrunde die Linie 115. Dafür übernimmt die 112 den Bereich Neuwiesenreben von der 110. An der Haltestelle Ettlingen Huttenkreuz gibt es montags bis samstags die Durchbindung zur 105. Dadurch wird Neuwiesenreben im 30 Minuten-Takt an die Innenstadt angebunden. An Sonntagen beginnt und endet die 112 an der Haltestelle Erbprinzip/Schloss.

Am anderen Ende bedienen die Busse an Sonntagen nicht die Haltestelle Huttenkreuzstraße, sondern Kaisereiche (zum Bismarckturm oder auf den Robberg).

Linie 115 deckt die Innenstadtrunde ab und fährt stündlich 10 bis 19 Uhr von Montag bis Freitag. An der Haltestelle Huttenkreuzstraße werden Verbindungen zur Linie 105 angeboten.

All diese Änderungen sollen die Taktung und Zuverlässigkeit der Busverbindungen verbessern. Fahrgastzählungen werden durchgeführt, um den Erfolg zu überprüfen, denn jede von der Stadt angeforderte Änderung verursacht Kosten. Die enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem KVV bleibt bestehen, mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und dem Ordnungs- und Sozialamt unter der Leitung von Kristian Sitzler. Weitere Informationen unter www.kvv.de/fahrplan/fahrplaene/fahrplantabelle.

Sommer Lounge and Dance

Ab Ende Juli startet die Sommerlounge auf dem Erwin-Vetter-Platz. Am Donnerstag, 31. Juli, bietet das Stadtmarketing mit den Einzelhändlern von 16 bis 22 Uhr Live-Musik. Am Freitag, 1. August, beginnt ab 16 Uhr entspannte Musik und ab 19 Uhr Show-Auftritte vom Tanzzentrum Ettlingen, TSC Sibylla und TC Blau-Weiß mit anschließendem freien Tanzen: aus der Sommerlounge wird die Tanzlounge!

Das abwechslungsreiche Speiseangebot reicht von griechischen und italienischen Spezialitäten bis zu Burgern und Churros. Getränke umfassen Ettlinger Fusel Bier,

hausgebrannte Gins und Whiskys von Scripitor, Cocktails von „Bullybaby“ und der „Cut-rain go Bar“, Wein von der „Weinbar Sunshine“, eine Aperol Bar von der „Spritzeria“ und Selbstgebrautes von „Häselbräu“.

Es gibt Livemusik von Harry Schiller, Tommaso Battista, Combo Cajon und David Schumacher.

Das ausführliche Programm ist auf ettlingen.de/sommerlounge oder über Social Media zu finden. Weitere Infos beim Citymanagement/Stadtmarketing unter marketing@ettlingen.de oder Tel.: 101-453.

Alles auf einen Blick

Gemeinschaftskundeunterricht im Rathaus

Von der Digitalisierung bis zum CinéEck



Die Wappen im Bürgersaal des Rathauses waren für die Schüler der 8. Klassen des Eichendorff-Gymnasiums keine Unbekannten. Über die Verwaltung und deren Arbeit sprachen BM Dr. Heidecker und Bildungsamtsleiter Becker.

Einen kurzen und dennoch informativen Überblick über Ettlingen und die Verwaltungsstruktur eine Großen Kreisstadt gab Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker zusammen mit dem Leiter des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Sebastian Becker für die beiden 8. Klassen des Eichendorff-Gymnasiums, begleitet von den Lehrern Hanna Groß und Timo Pfadt. Gemeinschaftskunde stand auf dem Lehrplan und was wäre da naheliegender, als ins Rathaus dafür zu kommen und hier aus erster Hand alles zu erfahren.

Ob über den Aufbau der Verwaltung oder des Gemeinderates, dessen Größe durch die Einwohnerzahl bestimmt wird, über die Befugnisse eines Bürgermeisters, der im Gemeinderat nicht stimmberechtigt ist wie der OB, bis hin zu den derzeit wichtigsten Themen. Die Mobilität gepaart mit Klimaschutz steht hier ebenso ganz oben auf der Agenda wie natürlich der Bereich Wohnen, hier wollen wir eine Ausgewogenheit schaffen, damit auch Familien mit kleinerem Geldbeutel in Ettlingen leben können. Als nächstes Großprojekt führte Heidecker

die Verlagerung des AVG Betriebs Hofes Im Ferning an, dort entstünde viel Platz für neuen Wohnraum ebenso wie auf dem Gelände Kaserne Nord. Nicht zu vergessen die Digitalisierung.

Anschließend kamen die Fragen, wie lange denn sein Arbeitstag sei und warum er Bürgermeister werden wollte. „Ich war Rechtsanwalt und habe Kommunen bei der Gründung von Stadtwerken geholfen, dann wollte ich die komplette Verwaltung kennenlernen. Man kann hier viel entwickeln, viel bewirken und es ist sehr abwechslungsreich“. Mit Blick auf die Schüler betonte er, das Eichendorff-Gymnasium und dessen Sanierung sei ein sehr großes Projekt, das über mehrere Jahre dauern werde. Das müsse von langer Hand geplant sein.

Nicht unerwähnt blieb natürlich der Jugendgemeinderat und dessen Projekte, der Wäsenpark oder das Ciné- und ConnectEck.

Und dann ging es an die Wappen von Ettlingen und seinen Stadtteilen, die im Bürgersaal hängen. Sie waren schnell „entschlüsselt“.

Titel erneuert:

Ettlingen ist weiterhin Fairtrade-Stadt



Bereits seit 10 Jahren trägt Ettlingen den Titel Fairtrade-Stadt. Konkret bedeutet das, dass sich die Stadt aktiv für fairen Handel und Nachhaltigkeit einsetzt. Im Rahmen der Steuerungsgruppe werden gemeinsam Ideen und Projekte entwickelt, um dieses Thema in der Öffentlichkeit zu verankern. Dazu zählen etwa die Rosenaktion zum Weltfrauentag, die Kleidertauschbörsen und Klimapuzzles der Omas for future und natürlich die Aktionen des Ettliger Weltladens.

Jeder kann dazu beitragen. So tragen z. B. viele unserer Frühstücksliebhaber wie Kaffee, Kakao, Tee oder Zucker das Fairtrade-Siegel. Konkret bedeutet das, dass die Produzenten einen fairen Preis erhalten haben, der ihnen ein stabiles Einkommen sichert. Außerdem setzt sich Fairtrade gegen die Arbeit von Kindern ein. Ein Teil des Erlöses der Fairtrade-Produkte fließt in Bildungsprojekte. Darüber hinaus fördert Fairtrade nachhaltige Produktionsmethoden wie umweltschonende Anbaumethoden und den reduzierten Einsatz von Chemikalien, was die natürlichen Ressourcen schont und die Existenz der Kleinbauern langfristig sichert. Das Fairtrade-Siegel zeigt also: Hier wurde auf Umwelt und soziale Gerechtigkeit geachtet. Tragen auch Sie dazu bei, den fairen Handel zu unterstützen und achten Sie beim nächsten Einkauf auf das Fairtrade-Siegel.

Wenn auch Sie mitwirken wollen und die Fairtrade-Idee in der Steuerungsgruppe der Stadt Ettlingen unterstützen möchten, melden Sie sich gerne beim Amt für Marketing und Kommunikation, Ilka Schmitt, Tel. 101-859 oder unter marketing@ettlingen.de. Weitere Infos finden Sie unter www.ettlingen.de/fairtrade.

Geschlossen

Das Bürgerbüro ist geschlossen an den Samstagen 2. und 23. August sowie am 13. September.



REGIONAL DENKEN - REGIONAL HANDELN

Aktionstag der Landeszentrale für politische Bildung

Schule trifft Rathaus und OB

Kreatives Mitgestalten und aktive Teilhabe, das braucht's für eine lebendige Stadt. „Kommunalpolitische Entscheidungen haben unmittelbare Auswirkungen auf das Alltagsleben, doch oft ist nicht bekannt, dass Entscheidungen durch Beteiligung direkt beeinflusst werden können“, so die Landeszentrale für politische Bildung. Deshalb bietet diese überparteiliche staatliche Einrichtung regelmäßig den Aktionstag „Schule trifft Rathaus“ an.

Am Mittwoch vergangener Woche waren es zwei achte Klassen des Albertus-Magnus-Gymnasiums, die mit ihren Klassen- bzw. Gemeinschaftskundelehrerinnen Kerstin Reinhard, Julia Pauli und Jennifer Heck ins Rathaus kamen. Zunächst gab es unter Leitung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der LpB Workshops, in denen Fragen rund um politische Teilhabe in Kommunen erörtert werden sollten. Neues Terrain für die Jungs und Mädels der 8 d und 8 e.

Wichtiger Mosaikstein von „Schule trifft Rathaus“ ist das Treffen mit dem Stadtoberhaupt, um die erarbeiteten Fragen zu stellen oder Vorschläge zu machen. OB Arnold hatte sich Zeit genommen, mit dabei waren Leon Singer und Yasemin Scherer vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren sowie die Auszubildende Jessica Lingnau, die die Klassen schon am Vormittag begleitet hatte.

Der OB schilderte zunächst, was es mit der kommunalen Selbstverwaltung, mit Weisungsaufgaben, weisungsfreien Pflichtaufgaben und freiwilligen Leistungen auf sich hat. Dann waren die Schülerinnen und Schüler dran. Bei ihren Anregungen und Fragen ging es beispielsweise um den ÖPNV und Spätkbuse, Schulgebäude, Beschattung von Spielplätzen und Sitzplätze, Beleuchtung von Bolzplätzen, den Etat, die Wochenarbeitszeit des OBs und seinen Werdegang, die Kooperation mit der Nachbargemeinde Rheinstetten oder große Herausforderungen.

Danach erläuterte Leon Singer, wie sich junge Leute über den Jugendgemeinderat an Entscheidungsprozessen beteiligen können, entweder aktiv durch eine Kandidatur für das Jugendgremium oder indem sie sich mit ihren Anliegen an amtierende JGRs wenden. Er schilderte, dass durch das Engagement des Jugendgremiums zurückliegend schon eine Reihe von gut nachgefragten Projekten realisiert werden konnten, und nannte beispielhaft den Wasenpark-Bolzplatz und den Pumptrack. Dann gab's noch den Werbeblock fürs CinéEck und das ConnectEck sowie für die Chayns-App, die gerade für Jugendliche viele interessante Angebote bereithält.

Es gebe viele Möglichkeiten, sich zu engagieren, so das Schlusswort von Frau Reinhard, „seid mutig!“

VABO-Klasse Bertha-von-Suttner-Schule und Forstabteilung

Renaturierungsprojekt Barrierefreiheit für Amphibien



Kräftig angepackt haben (von links) David, Elisei und David und ihre Kolleginnen und Kollegen: beim Renaturierungsprojekt der VABO-Klasse der Bertha-von-Suttner-Schule galt es, unter Anleitung von Revierförster Stefan Lenhard (re.) und Birgit Voigt (li.) vom Kreisforstamt Karlsruhe einen Bachlauf von Barrieren zu befreien und einen Neophyt zurückzudrängen.

Das schönste Kompliment für die 14 Schülerinnen und Schüler der VABO-Klasse der Bertha-von-Suttner-Schule kam von den Forstwirten: „Sie waren sehr interessiert und haben alle gut angepackt“, merkte einer der Mitarbeiter von Revierförster Stefan Lenhard von der städtischen Forstabteilung an.

Die Rede ist von 14 jungen Männern und Frauen, die das Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit dem Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen absolvieren. An zwei Tagen war die Gruppe gemeinsam mit den Lehrerinnen Sandra Steinke-Debatin und Amelie Kolster im Wald, um dort ein ‚sozial-ökologisches‘ Projekt zu realisieren.

„Es geht zum einen darum, den Amphibien am dortigen Horbach zu helfen, aber auch, jungen Leuten die Bedeutung des Waldökosystems nahezubringen und sie für ‚grüne‘ Berufe zu interessieren“, erläuterte Förster Stefan Lenhard, zu dessen Revier der Hardtwald mit dem Bereich Horberloch zählt. Für das Berufsfeld Forstwirt/Forstwirtin werde händierend Nachwuchs gesucht. Ähnliche Aktionen werden vom Forst auch in Kooperation mit anderen Schulen angeboten, involviert ist das Kreisforstamt Karlsruhe mit seiner Waldpädagogik, so war auch Waldpädagogin Birgit Voigt vor Ort.

Das Wäldchen Horberloch liegt im FFH-Gebiet (Flora-Fauna-Habitat) Oberwald und Alb und wird von mehreren Bächen durchzogen. Da dort viele vom Falschen Weißen

Stängelbecherchen befallene Eschen gefällt wurden, liegen Wald und Fließgewässer stellenweise voll mit Geäst und Stammabschnitten, die für Amphibien wie Kammolch oder Salamander unüberwindbare Hindernisse darstellen. Außerdem breitet sich die Spätblühende Traubenkirsche aus, ein Neophyt, den man dort nicht haben will. „Wasser ist elementar für die Waldökologie“, betonte Lenhard. Natürlich soll Totholz im Wald verbleiben, aber eben nicht kreuz und quer über den Bächen.

„Das Projekt wird später im Unterricht nachbearbeitet“, so Lehrerin Steinke-Debatin; wichtig sei, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit hatten, ganz andere Vokabeln kennenzulernen und die neuen Kenntnisse durch die Tätigkeit zu vertiefen. Zudem sei dies eine gute Möglichkeit für die Berufsorientierung, bestätigte sie.

Mit Handschuhen und Astscheren ausgerüstet, rückten die jungen Leute den Ästen und den Traubenkirschen zu Leibe, während die Forstwirte mit der Motorsäge die dickeren Stämme in handliche Teile zerlegten. Der Bach plätscherte wieder in vielen Schleifen ungehindert den Hang hinab.

„Es war keine schwere Arbeit“, kommentierte Elisei, der wie David aus Rumänien kommt. Spaß habe es gemacht, da waren sich die beiden mit dem Kollegen David aus der Ukraine einig.

Verleihung des Schulsozialpreises der Stadt



Sie sind die Preisträger des Schulsozialpreises der Stadt.

Sie engagieren sich schon in jungen Jahren für andere. Ihr Einsatz und ihr Verantwortungsbewusstsein zeichnet die Stadt durch den Schulsozialpreis aus, der vergangene Woche kurz vor Beginn der Sommerferien – verliehen wurde. Neben einer Urkunde, die Oberbürgermeister Johannes Arnold überreichte, erhielten die Preisträger der Grundschulstufe entweder Eis- oder Buchgutscheine, den Preisträgern der Abgangsklassen wurde ein besonderer Buchwunsch erfüllt.

In der **Thiebauthschule** ließen sich 38 Viertklässler zum Juniorhelfer ausbilden; täglich übernahmen zwei Kinder den Dienst als Schulsanitäter in der großen Pause – sie holten die Helfertaschen, versorgten kleine Wunden und holten Hilfe, wenn es nötig war. Sie verzichteten selbst auf das Spielen und Zusammensein mit Freunden, um für die Mitschüler/-innen da zu sein. Entgegengenommen wurde der Preis stellvertretend von Ayca Meric, Anna von Manteuffel und Jonas Wagner.

In der **Grundschule Oberweier** wurden Elena Brenner und Josephine Weber ausgezeichnet, da sie sich um zwei aus der Ukraine geflüchtete Klassenkameradinnen kümmerten. Sie integrierten die beiden Mädchen – trotz der Sprachbarriere – in den Schulalltag. Sie haben gezeigt, dass Integration eine Aufgabe der Lehrer/-innen oder der Schule ist, sondern dass jede/r Einzelne etwas dazu beitragen kann.

In der **Hans-Thoma-Schule** werden Lilly Pohl, Emma Junker und Larissa Vogel für ihre hilfsbereite Art geschätzt. Sie helfen, wenn es einem Mitschüler/-in nicht gut geht. Sie schafften es durch ihre ausgleichende Art, Streit zu schlichten und zu einem friedlichen Miteinander zurückzufinden.

Die Viertklässler der **Johann-Peter-Hebel-Schule** haben mit ihren musikalischen Auf-

tritten in der Seniorenresidenz „Villa-Liva“ sowie in den sozialpädagogischen Wohngruppen für Menschen mit komplexen Behinderungen in Karlsruhe ein Lächeln in die Gesichter der Menschen gezaubert. Der Preis wurde stellvertretend von David Fogec und Johann Fucks entgegengenommen. Lana und Lara Aghakhani sowie Merle Wald von der **Pestalozzschule** haben sich in den vergangenen Jahren mit viel Geduld und einem feinen Gespür um ein Kind mit Inklusionsbedarf gekümmert und das verlässlich über vier Schuljahre hinweg. Ihr Einsatz ist gelebte Inklusion.

Die Klasse 4 c der **Schillerschule** hat eine besondere Beziehung zum nahe gelegenen Franz-Kast-Haus. Die Kinder spürten, welche große Rührung ihr Besuch bei den älteren Menschen auslöste und sammelten sofort neue Ideen, vom gemeinsamen Singen bis zur Polonaise an Fasching durch die Gemeinschaftsräume des Franz-Kast-Hauses. Stellvertretend für die Klasse 4 c nahmen Mara Jähne, Alice Labalette und Nele Schäfer die Auszeichnung entgegen.

Beril Güney, Inel Lemmer und Jonathan Rüger von der **Carl-Orff-Schule** haben durch Hilfsbereitschaft und sozialem Engagement gezeigt, dass kleine Taten einen großen Unterschied machen, ob auf dem Pausenhof oder bei Ausflügen. Wenn neue Kinder in die Schule kamen, haben sie sie willkommen geheißen.

Bei den weiterführenden Schulen erhielt Alexandra Colac von der **Schillerschule** den Schulsozialpreis. Sie wird von der Schulleitung folgendermaßen beschrieben: Sie ist jemand, zu dem man immer kommen kann, wenn man Unterstützung benötigt. Sie betätigt sich als Schlichterin bei kleinen und größeren Streitigkeiten. Sie ist Klassensprecherin, engagierte sich in der SVM und ist durch

ihre Zuverlässigkeit und ihr Verantwortungsbewusstsein ein Hauptgewinn für die Schüler wie auch für die Lehrkräfte.

Lina Reichel von der **Anne-Frank-Realschule** hatte über viele Jahre das Amt als Klassensprecherin inne und engagierte sich in der SMV. Wenn es darum ging, Aufgaben zu übernehmen, konnten sich sowohl Mitschüler/-innen wie die Lehrkräfte jederzeit vertrauensvoll an Lina wenden und wussten um ihre Zuverlässigkeit.

David Kunz von der **Wilhelm-Lorenz-Realschule** war Klassensprecher und Mitglied der SMV sowie Leiter der Schulsanitäter. Außerdem ist er in seiner Freizeit Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr und zeigt auch hier ein großes Verantwortungsgefühl.

Dennis Eichwald vom **Albertus-Magnus-Gymnasium** hat als Schülersprecher Verantwortung für die gesamte Schulgemeinschaft übernommen, mit Weitblick und Verlässlichkeit. Er war stets zur Stelle, wenn Unterstützung benötigt wurde.

Nisa Eksi vom **Eichendorff-Gymnasium** ist einfach da ist, wenn man sie braucht – obwohl man sie nicht ruft. Sie hat moderiert, vermittelt und Wege gefunden, wie es weitergehen kann. Zudem hat sie sich als Schulsanitäterin und Schulpatin der Fünftklässler engagiert und war ein Vorbild an Einsatzbereitschaft.

Die **Carl-Orff-Schule** würdigt mit Dilara Zamba eine ganz besondere junge Frau, die nicht nur mit Worten, sondern vor allem mit Taten überzeugt. Sie ist bereits zum zweiten Mal Schülersprecherin, sie ist Mitglied des Jugendgemeinderats, obwohl sie eine der kleinsten Ettlinger Schulen besucht, hat sie die anderen Schüler der weiterführenden Schulen mit ihrer Bewerbung überzeugen können. Ihr Engagement ist keine Momentaufnahme, sondern Teil ihrer Persönlichkeit.

Offene chayns-Fragestunde im Rathaus

Die Stadt lädt Interessierte zur nächsten offenen chayns-Fragestunde ein am 30. Juli von 17 bis 18.30 Uhr im Ratszimmer des Rathauses, Marktplatz 2, mit der Digitalisierungskoordinatorin Marie-Claire Grethler und der externen chayns-Expertin Kathrin Demand.

Die Gelegenheit, Fragen rund um die chayns-App direkt zu stellen: von der Registrierung bis zum Hinterlegen eines Zahlungsmittels im Profil oder der Nutzung der vielfältigen digitalen Angebote Ettlingens. Sie können sich vor Ort direkt für neue digitale Angebote anmelden, wie etwa den Zugang zu unserem digitalen Dorfladen, Kinoreservierungen im CinéECK, Anmietung von Fahrradstellplätzen Tiefgarage Zentrum/Schloss oder die Buchung von Pumprack-Fahrrädern.

Anmelden muss man sich nicht, einfach vorbeikommen. Bei Rückfragen schreiben Sie uns gerne an digitalisierung@ettlingen.de.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 24. Juli

20 Uhr Der Salzpfad
21.15 Uhr **Open Air:** Der Spitzname

Freitag, 25. Juli

15–17.30 Uhr Die Schlümpfe
20 Uhr Der Salzpfad
21.15 Uhr **Open Air:** Der Buchspazierer

Samstag, 26. Juli

15–17.30 Uhr Die Schlümpfe
20 Uhr Der Salzpfad
21.15 Uhr **Open Air:** Alter weißer Mann

Sonntag, 27. Juli

15 Uhr Die Schlümpfe
17.30 Uhr Der Salzpfad
20 Uhr Karli & Marie
21 Uhr **Open Air:** Unser Erwin ...

Montag, 28. Juli

Ruhetag

Dienstag (Kinotag), 29. Juli

15 Uhr Die Schlümpfe
17.30 Uhr Karli & Marie
20 Uhr Der Salzpfad
21 Uhr **Open Air:** Wilma will mehr

Mittwoch, 30. Juli

15 Uhr Helden
17.30 Uhr Der Salzpfad
20 Uhr Preview Die nackte Kanone
21 Uhr **Open Air:** Voilà Papa! Der fast perfekte Schwiegersohn

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

„Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...“

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel gilt es während eines Stadtrundgangs mit dem Nachtwächter in Ettlingen zu entdecken.

Uwe Reich führt als Nachtwächter durch die historische Altstadt am Freitag, 25. Juli um 21 Uhr.

Treffpunkt: Am Narrenbrunnen vor dem Schloss

Preis: 12 Euro p.P., Gruppenpreis 180 Euro bis 15 Personen, jede weitere Person 12 Euro
Anmeldung erforderlich unter: 0721 / 56 74 49 oder info@kunstageatur-beletage.de

Arbeiten an Fliesenkunst: Horbachsee wird abgesenkt

Wegen der Sanierungsarbeiten an der Fliesenkunst entlang der Promenade des Horbachsees wird ab 25. Juli der Wasserspiegel des Sees temporär um ca. 60 Zentimeter abgesenkt.

Zur Sanierung der Fliesenkunst müssen zunächst die Fliesen entfernt werden.

32. Ettlinger Mundartabend: Vorverkaufsstart am 24. Juli

Die Ettlinger Mundartfreunde präsentieren am Freitag, 19. September, ab 19.30 Uhr in der Stadthalle neue „G'schichte in de Hoimadschbrooch“. Mit dabei sind Rudi Bannwarth mit „Rentnerrälly“, Rainer Iben mit „Adam“, Veronica Kerber und Andreas Lackner mit „Poetische Beläschigung“, Michael Köhler mit „Sommerobed“, Angelika Kraft mit „Enkelkinna“, Bernd Rau mit „Wirtschaftskunde“, Margrit Schön mit „Kloigaarda“ und Lorenzo Saladino.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von den „Brass Jokers“ des Musikvereins Frohsinn Spessart.

Der Harmonika-Spielring Ettlingen kümmert sich um das leibliche Wohl und serviert Speisen und Getränke an den Tischen.

Karten für den Mundartabend gibt es ab dem 24. Juli in der Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz, Tel.: 07243/101-333 und unter www.reservix.de. Der Eintritt beträgt 11,- €. Infos: www.ettlingen.de/mundart



Tiny House verlässt Horbachpark

Am 30. Juli Halteverbote wegen Kunsttransport

Das große Kunstprojekt zu Ehren des 2022 verstorbenen Bildhauers Werner Pokorny verändert sich. Die Aktion „Ich höre zu“ von Daniel Beerstecher, für die für knapp vier Wochen ein Tiny House im Horbachpark aufgestellt wurde, geht weiter. Das Tiny House verlässt am 30. Juli den Horbachpark. Da für den Transport große Fahrzeuge im Einsatz sind, die die gesamte Straßenbreite benötigen, kommt es am Mittwoch, 30. Juli tagsüber für einige Stunden zu Halteverboten in Abschnitten der Straßen „Im Ferning“ und „Edelbergweg“.

Interessierte haben noch Gelegenheit, bis zum 26. Juli täglich von 11 bis 18 Uhr Daniel Beerstecher im Tiny House ihre Erzählungen und Gedanken anzuvertrauen. Die neun Interviews zu Werner Pokorny, die vorab entstanden sind, verbleiben jedoch in Form von QR-Codes an neun Parkbänken im Park erhalten.

Das Kultur- und Sportamt und Museum bedanken sich im Voraus für das Verständnis und die Unterstützung für das Projekt.

Ihre Meinung zählt: Befragung in der Ettlinger Innenstadt

Die Stadt Ettlingen wird am Donnerstag, 24. Juli, ab 10 bis 18 Uhr sowie am Samstag, 26. Juli, von 9 bis 15 Uhr eine Befragung in der Innenstadt durchführen. Diese Aktion findet im Rahmen einer Routinezählung und zur Erfassung des Mobilitätsverhaltens der Bürgerinnen und Bürger statt.

Gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Köhler & Leutwein aus Karlsruhe wird die Befragung an insgesamt sechs Standorten im Innenstadtbereich durchgeführt. Ziel ist es, eine umfassende Einschätzung der zentralen In-



Grafik: Adobe Stock

nenstadt zu erhalten, um künftige Maßnahmen und Planungen effizienter zu gestalten. Es wäre schön, an der Befragung teilzunehmen und somit aktiv zur Entwicklung der Stadt beizutragen.

Für Rückfragen steht die Stadtverwaltung Ettlingen – Planungsamt, 07243 101-8071 gerne zur Verfügung.

Turnier-Spaß im Wasenpark



Großen Spaß gemacht hat es allen Beteiligten.

In Kooperation zwischen dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren und dem Kinder- und Jugendzentrum Specht fand am 18. Juli ein Boule-Turnier für alle Generationen sowie ein Fußball-Turnier für Jugendliche im Wasenpark statt. Sechs Boule-Mannschaften sowie acht Fußball-Mannschaften traten am Nachmittag gegeneinander an und spielten mit großer Leidenschaft um den Sieg.

In den Pausen konnte man sich mit Obst, selbst gebackenen Kuchen und kühlen Ge-

tränken stärken. Der Jugendgemeinderat sorgte darüber hinaus für spielerischen Zeitvertreib durch Angebote wie Crossboule und Völkerball. Gegen Abend wurden die Siegermannschaften dann feierlich durch den Jugendgemeinderat gekürt.

Beim Boulespiel erreichte das Team „Wasen 1“ in diesem Jahr den ersten Platz. Beim Fußball durfte sich die Mannschaft „1. FC Ettlilingen“ über den Sieg freuen. Das Turnier war ein voller Erfolg.

Stromausfall im Bereich Kiefernweg – Versorgung zügig wiederhergestellt

Am vergangenen Samstagmorgen, 19. Juli, kam es gegen 8:27 Uhr in Ettlilingen West zu einem Stromausfall. Betroffen war ein lokal begrenztes Gebiet rund um den Kiefernweg. Insgesamt etwa 100 Haushalte.

Die Techniker der SWE Netz GmbH waren schnell vor Ort und konnten die Versorgung bis 10:30 Uhr vollständig wiederherstellen. Ursache war ein Kurzschluss an einem Ka-

belverteilerschrank im Niederspannungsnetz.

Die SWE Netz GmbH bedankt sich bei allen Betroffenen für ihr Verständnis.

Für Rückfragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 gerne zur Verfügung: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 13 Uhr.

Gebäudeenergie-Erstberatung bei den Stadtwerken

Die Stadtwerke Ettlilingen bieten am **Dienstagnachmittag, 5. August**, in Zusammenarbeit mit der Umwelt- und Energieagentur eine Gebäudeenergie-Erstberatung an im Stadtwerkegebäude in der Hertzstraße 33. Ein Fachberater der Umwelt- und Energieagentur Landkreis Karlsruhe steht für folgende Themen zur Verfügung:

- Dämmung und Hitzeschutz (Dämmstoffe, Fenster- und Türentausch)
- Einsatz erneuerbarer Energien (Solarthermie, Fotovoltaik, Wärmepumpen etc.)
- Gesundes Raumklima (Schimmelprobleme, richtiges Lüften)
- Fördermöglichkeiten (BAFA, KfW-Programme)

Für die Einzelberatung ist eine Terminreservierung erforderlich unter 07243 101-8947.

Diese Initiative der Stadtwerke Ettlilingen bietet eine wertvolle Gelegenheit, sich gezielt und individuell über Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz in Gebäuden zu informieren und damit sowohl Kosten zu senken als auch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Im Kasino Am Dickhäuterplatz 22

Science Mobil kommt – mit zwei Shows im Gepäck!

„Material Genial“

Für Kinder von 3. bis 6. Klasse am 6. August von 10 - 11 Uhr

Bereit für eine Show voller Magie der Wissenschaft? Dann heißt es: Bühne frei für „Material Genial“ – die spektakuläre Chemie-Show zum Staunen, Anfassen und Mitmachen! Gegenstände, die ihre Farbe wie von Zauberhand ändern. Stoffe, die plötzlich wachsen. Materialien, die Flüssigkeiten einfach verschwinden lassen.

Das Science Mobil bringt die faszinierende Welt der Forschung direkt nach Ettlilingen – und lädt alle neugierigen Kinder ein, in die Rolle kleiner Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu schlüpfen.



„Finn auf der Spur des Unsichtbaren“

Für Kinder von 4. bis 7. Klasse am 6. August von 12 - 13 Uhr

In dieser spannenden und interaktiven Show begeben sich Zuschauer gemeinsam mit dem jungen Entdecker Finn auf eine abenteuerliche Spurensuche durch die Welt der unsichtbaren Naturphänomene. Was verbirgt sich hinter Dingen, die wir nicht sehen können?

Wie macht man das Unsichtbare sichtbar? Und was hat das mit Physik und Chemie zu tun? Mit Hilfe spektakulärer Experimente, überraschender Effekte und einer fesselnden Storyline löst Finn live auf der Bühne naturwissenschaftliche Rätsel – und das Publikum hilft aktiv mit!

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich unter 07243/101-499 oder vhsettlingen.de unter der Rubrik „EKSA“

Große Vielfalt beim 2. Ettlinger Kronenstraßenfest



Vielfältig war es anlässlich des 2. Kronenstraßenfestes am 19. Juli nicht nur aufgrund der bunten Luftballons: „Dieser Aktionstag zeigt, wie viele unterschiedliche Geschäfte und Unternehmen es in der Kronenstraße gibt!“ zeigte sich Mitinitiatorin Monika Hirsch von der Buchhandlung Abraxas erfreut über den regen Zulauf.

Handwerklich ging es vor der Goldschmiede zu, wo Eva Kammerer konzentriert demonstrierte, wie man ein Schmuckstück bearbeitet

– in diesem Fall „zisierte“, während auf der anderen Straßenseite mit dem Spin-Art-Bike Kunstobjekte hergestellt wurden.

Im DERTOUR Reisebüro durfte man in Gewürzgläser schnuppern und musste diese auf einer Landkarte den entsprechenden Ländern zuordnen. „Zwei Teilnehmer lagen richtig“, berichtete Reisebüromitarbeiter Christian Gerwig. Nach einer kleinen Erfrischung beim Getränkestand von Fusel konnte man im Yoga-Haus an einem Street-Yoga-Parcours teilnehmen, während die Kiddies sich am Experimentieren mit Seifenblasen verlustierten oder gegenüber bei der Bäckerei Maisch mit dem Ausmalen von Brezeln beschäftigt waren. Bei Hammer Margrander wurde gekocht, Markus Riedel von Riedel & Schatz bot Schokoladen und Kaffee an. Andere zog es in die Hirschgasse, wo bei der ALPHA Buchhandlung gezaubert wurde. Laut und lebendig wurde es, als in der Hirschgasse und in der Kronenstraße tanzend Mode vorgeführt wurde. Die Modeboutiquen Purpur und Albgeflüster hatten dies in Kooperation mit der Tanzwerkstatt Karlsbad auf die Beine gestellt.

Initiiert wurde das Fest durch die Händler, Handwerker und Künstler in der Kronenstraße

sowie nördlich der Alb. Ermöglicht und gefördert wird es durch den Ettlinger Verfügungsfonds im Rahmen des Bundesförderprogramms ZIZ (Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren). Musikalisch bunt ging es den gesamten Nachmittag und Abend zu. Ob mit Alois Fleigs Schwarzwälder Drehorgel, dem Saxophon Quartett der Musikschule Ettlingen oder der Band „Nimm3“. Die Besucher chillten auf Lounge Möbeln mit Getränken von Jacques' Weindepot und Fusel oder genossen im Casa Mama Tina Tapas. „Wir hatten bei unseren beiden Hotelführungen regen Zulauf“, zeigte sich Thomas Schall vom Stadthotel Engel bei der erstmaligen Festteilnahme hochofren. „Unser Ziel ist es, die Kronenstraße mit ihren zahlreichen und oftmals inhabergeführten Geschäften wieder in den Fokus der Ettlinger zu bringen und das ist uns Dank der vielfältigen gemeinschaftlichen Aktivitäten wunderbar gelungen“, zogen zwei der Hauptinitiatorinnen, Monika Hirsch und Eva Kammerer ein zufriedenes Resümee.

Der Dank der Initiatoren geht an alle teilnehmenden Geschäfte und an die Unternehmen, die für das leibliche Wohl der Besucher sorgten, sowie an die Stadt Ettlingen, ohne deren Unterstützung die Veranstaltung so nicht zustemmen gewesen wäre.

Geschäftsübergabe im ‚Schneider am Markt‘:

Zweiter Laden gehört nun auch zu „Wunderschön“



Zuwachs: nach dem ehemaligen Esprit Store gehört nun auch Street One/Cecil zu den Wunderschön-Stores. Kürzlich fand die Geschäftsübergabe statt, OB Arnold (lks.) wünschte Inhaber Stephan Rütz viel Erfolg. Mit dabei dessen Mitarbeiterinnen (2. u. 3. v. lks.) Katja Burkhardt und Charlotte Ruiz sowie Citymanagerin Nicole Bär (re.).

So war es eigentlich geplant, nämlich eine Geschäftsübergabe beider Boutiquen im ‚Schneider-am-Markt‘-Gebäude zur gleichen Zeit, doch die Insolvenz der Marke Esprit bewirkte, dass ein Teilbereich bereits im Oktober vergangenen Jahres von den Inhabern, den Eheleuten Christian und Heidi Greiner, die die Geschäfte lange Jahre und mit viel Herzblut geführt hatten, in neue Hände übergang.

Damals hatte der Bensheimer Unternehmer Stephan Rütz, Inhaber von mittlerweile 25 „Wunderschön“-Stores, den albseitigen Laden fast ein dreiviertel Jahr früher übernommen. Neue Damenmode-Marken im mittleren Preissegment wurden etabliert und die Ladeneinrichtung erneuert. „Im Herbst folgt noch die Umstellung des Lichtkonzepts auf LED“, sagte er. Im jetzt frisch übernommenen

Teilbereich „Cecil/Street One“ fällt das Licht schon energiesparend auf die Textilien. Oberbürgermeister Arnold wünschte Rütz viel Erfolg, anmerkend, dass wie bereits angekündigt die „Attraktivierung der Passage an der Alb“ begonnen habe. Eine weitere Verschönerung des Bereichs, die der Steigerung der Aufenthaltsqualität dort dienen werde, sei „in der Pipeline: die Öffnung der Alb“.

Auch Citymanagerin Nicole Bär und deren Chefin, die Leiterin des Amts für Marketing und Kommunikation, Sabine Süß, zeigten sich erfreut über die Kontinuität der beiden Läden im Umfeld des Müller-Drogeriemarktes. „Man merkt einfach, welche Stadt sich entwickelt“, bekräftigte Stephan Rütz seine Standortwahl; er sei zufrieden mit Ettlingen und dem Stadtmarketing und damit, dass er gutes Personal habe übernehmen können für beide Läden. Fünf Frauen sind im Bereich des nun frisch hinzugekommenen Bereichs tätig. „Wir sind bereit, bei allen Marketing-Aktionen mitzuwirken“, sagte er mit Blick auf Nicole Bär, die bereits die nächste Stiefelralley im Dezember ankündigte. Doch nun steht zunächst die Sommer-Lounge auf dem Programm (siehe Seite 4), ebenfalls ein Event, das Besucherinnen und Besucher in die Stadt lockt, und das sozusagen vor der Haustüre der beiden Stores unter dem ‚Wunderschön‘-Dach.

Christian und Heidi Greiner meldeten sich wegen urlaubsbedingter Abwesenheit schriftlich und drückten ihre Freude über den kompetenten Nachfolger sowie darüber aus, dass der Kundschaft das eingespielte Team geschätzter Mitarbeiterinnen erhalten bleibe. Der Dank der beiden galt auch den Kundinnen und Kunden für das Vertrauen „und die über Jahr gewachsene Verbundenheit.“

Personalausweise/ Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden.

Personalausweise, beantragt vom **4. bis 9. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden.

Reisepässe, beantragt vom **18. bis 23. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten: montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Auf Spurensuche im Spessarter Wald: Erlebniswanderung zu Ettlinger Linien

Die Ettlinger Linien entdecken mit Gästeführer Johann Kowatsch am Samstag, 26. Juli, ab 14 Uhr, Dauer ca. 90 Minuten.

Treffpunkt und Infos: Parkplatz am Funkturm Spessart. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich (empfohlen ab zehn Jahren). Tickets gibt's in der Touristinfo.

Trittsicherheit und festes Schuhwerk sind ein Muss! Bitte auch beachten: Die Tour ist nicht barrierefrei und auch nicht für Kinderwagen geeignet.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146

Luisa Adamzseski,

E-Mail: luisa.adamzseski@ettlingen.de

Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum:

Daniela Adomeit,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald

Goethestraße 15a

Tel. 07243 345-8310,

E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 0 72 43 - 9 244 255, karinwidmer@gmx.de

www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzieller Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 1. und 3. Montag im Monat von 12.30 bis 15 Uhr und nach Terminvereinbarung im Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1.

E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de

www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termin:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung. **Der nächste Termin am 7. Oktober ist von 16 bis 18 Uhr in den neuen Räumen des K26 in der Marktpassage 12. Das Café macht Sommerpause.**

Familie

Elternkurs Starke Eltern – Starke Kinder:

„Pubertät: Aufbruch, Umbruch – kein Zusammenbruch!“

Mitunter erkennen Eltern ihre pubertierenden Kinder nicht wieder – so stark sind die körperlichen und seelischen Veränderun-

gen, die Jungen und Mädchen durchmachen. Die meisten Eltern erleben die Pubertät ihrer Kinder als dramatischen Einschnitt ins Familienleben. Das liegt an fundamentalen Umbauarbeiten im Gehirn von Jugendlichen, der permanenten Hormonausschüttungen und der medialen Reizüberflutung.

Die Pubertät ist auch ein neuer Anfang für Kinder und Eltern! Denn mit Pubertät lässt sich auch produktiv umgehen. Die Krisen sind für Eltern eine Chance, in eine neue partnerschaftliche Beziehung zu den heranwachsenden Kindern zu treten – eine Beziehung, die von gegenseitigem Respekt und gegenseitiger Achtung geprägt ist. Wie können Eltern ihren Kindern in dieser Zeit hilfreich zur Seite stehen? Und was brauchen sie dazu?

Aufbauend auf dem Konzept „Starke Eltern – Starke Kinder“ möchte der Kurs „Pubertät: Aufbruch, Umbruch – kein Zusammenbruch“ die positiven Seiten dieser oft als so schwierig erlebten Lebensstufe betrachten. Er möchte Eltern vermitteln, wie sie auch in konfliktgeladenen Situationen den Familienalltag gelassen und souverän meistern können.

2025 bietet der Kinderschutzbund Karlsruhe in Kooperation mit dem Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren der Stadt Ettlingen einen Pubertätskurs in Präsenz an am **Dienstag, 23. September, 19 - 21.30 Uhr (8 Abende), Ort: Bürgertreff Neuwiesenreben, Berliner Platz 2, Ettlingen**

Für Familien in besonderen Lebenslagen (Migrationshintergrund, mit besonderen Lebenslagen, alleinerziehend, einkommenschwach, Trennung, Scheidung, Gewalterfahrung, Mehrlingsversorgung, u.ä.) sind die Kurse kostenfrei (Eigenanteil 10,-€)

Weitere Informationen zu den Inhalten des Elternkurses, zu Terminen oder zur Anmeldung erhalten sie beim Kinderschutzbund Stadt und Landkreis Karlsruhe e.V. unter 015209809328 oder der Mailadresse: ime@dksb-ka.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e. V.

Middelkerker Str. 11,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 – 14 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.

Gesprächsgruppe „Ich lebe“ bei Verlust durch Suizid

Jeden letzten Samstag im Monat gibt es einen Treff für Personen, die einen Menschen durch Suizid verloren haben. Diese Gruppe bietet Betroffenen die Möglichkeit, sich auszutauschen.

Nächster Termin: Samstag, 26. Juli, 14 Uhr im effeff

Vätercafé

1x im Monat sonntags treffen sich Papas mit ihren Kindern zu Spiel & Spaß im effeff.

Nächster Termin verschoben auf Sonntag, 03. August 10:30 - 13 Uhr

KOMM-SING-MIT

am Montag, 28.7., 19:30 Uhr im effeff und **am Donnerstag, 31.7., 15-17 Uhr in der Autobahnkirche Baden-Baden**

Kleiderkammer – Sommerschlussverkauf noch bis 30. Juli

Alles muss raus! Zu den Büroöffnungszeiten, Montag bis Donnerstag von 9 – 14 Uhr

Vereinswettbewerb 2025 der Volksbank Ettlingen

Zum 5. Mal ruft die VoBa alle Vereine in unserer Region dazu auf, beim Vereinswettbewerb teilzunehmen und von bis zu 1.500 € pro Verein zu profitieren. Darum brauchen wir jetzt eure Stimmen. **Abstimmen könnt ihr noch bis 27. Juli** auf der Homepage der Volksbank www.volksbank-ettlingen.de. Den Link, um direkt fürs effeff abzustimmen, findet ihr unter Aktuelles auf unserer Homepage.

Ihr könnt mit einer E-Mailadresse für mehrere Vereine abstimmen. **Vielen Dank!**

Babykurse nach den Sommerferien

Die neuen Kurse starten Ende September/Anfang Oktober.

- Babykurs für Babys von 8-14 Monate: Dienstag, 9:15-10:30 Uhr
- Musikmäuse (8-20 Monate): Dienstag, 10:45-11:30 Uhr

- Babykurs für Babys von 2-7 Monate: Donnerstag, 10:15-11:30 Uhr
- Musikmäuse (8-20 Monate): Donnerstag, 9:15-10:00 Uhr
- Start: Dienstag, 30.9. bzw. Donnerstag, 2.10.

Ein Kurs besteht in der Regel aus 10 Terminen. Kosten 120 €/ Mitglieder 100 €

Anmeldungen sind ab sofort möglich, entweder direkt an baby@effeff-ettlingen.de oder info@effeff

Veranstaltungen

Freitag, 25. Juli:

09:30 MiA-Kurs (Migrantinnen einfach stark im Alltag)

09:30 Multi-Kulti-Krabbelgruppe

13:00 Sprachkurs Deutsch-Migrantinnen (Anfänger)

16:00 Russische Spielgruppe

18:00 Trommelgruppe (Neue Interessenten sollten bitte vorher unter 0151 15374313 anfragen.)

Samstag, 26. Juli:

14:00 Ich lebe

Montag, 28. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)

10:00 Stricken im Park/ in der Stubb

10:00 Mama-Baby-Yoga

10:30 Miniclub I

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

(Niveau A2 – B1)

Dienstag, 29. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

15:30 Miniclub II

16:00 Sprachkurs Deutsch Migrantinnen (Anfänger)

Mittwoch, 30. Juli:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen (Vorbereitung auf B1 Deutschprüfung)

10:00 Zwergencafé

11:30 Sprachkurs für Ukrainerinnen

(Niveau A2 – B1)

14:30 Nähkurs

15:00 Großelternprojekt

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Kindertagesbetreuung in Ettlingen

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Kloster-gasse 1

Telefon 07243-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung, **0176 - 38 39 39 64**.

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächsten Termin 30. Juli ab 15 Uhr

Erfahrungsaustausch mit Angehörigen von an Demenz Erkrankten: Der nächste Termin findet am **30. Juli von 15 bis 16:30 Uhr** im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer/-innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Alle Einsätze und Beratungen sind kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Senioren

Termine Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlinger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit Apotheken in der Kernstadt und den Stadtteilen.

Die nächsten Termine:

Fr., 25.07., Apotheke am Stadtgarten, 10 Uhr.

Di., 29.07. Vita Apotheke, 10 Uhr.

Mi., 30.07. Ettlingenweiler, Weier-Apotheke, 9:15 Uhr.

Bruchhausen, Amalienapotheke, 10:30 Uhr.

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 14-16 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Di - Do)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538.

Bei Fragen wenden Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, René Klaassen, E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de

„Café am Rosengarten“ montags bis freitags von 14 - 18 Uhr

Kommen Sie in unser „Café am Rosengarten“ zu einem gemütlichen Nachmittag. Unsere Ehrenamtlichen haben im Angebot Kaffee, Kuchen und verschiedene Getränke.

Hobbyradler „Große Tour“ (Tour belegt)

Am 1. August treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um 10 Uhr am Wasen zur Fahrt nach Kelters/Niebelsbach. Mittags-einkehr (Grenzsägmühle) ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht, Teilnahme auf eigene Gefahr. Tourenleiter: Jürgen Weinstein Tel. 07243/13946, Werner Babinsky Tel. 07243/9398640.

Digitale Nachbarschaftshilfe

Ab sofort kann die digitale Nachbarschaftshilfe der Stadt Ettlingen in Anspruch genommen werden. Ob alltägliche Gefälligkeiten oder soziale Kontakte – hier können Sie Ihre Anfrage stellen oder Hilfe anbieten. Wer Unterstützung bei der Anmeldung benötigt oder keine technischen Geräte besitzt, kann sich auch über das Begegnungszentrum anmelden. Eine persönliche Vorsprache bei der Rezeption ist notwendig. Auch müssen Sie sich ausweisen. Adresse/Öffnungszeiten siehe oben.

TT-Wirbelwind

Für unser Sommerprogramm bitte sich bis 24. Juli in den ausliegenden Teilnehmerlisten in der Sporthalle eintragen. In den Sommerferien (31.7.-13.9.) ist die Sporthalle für unser TT-Training geschlossen. Die letzte Trainingsmöglichkeit ist Montag, 28. Juli. Das Training startet dann wieder am Montag, 15. September.

Eine Reise in die Vergangenheit

Begegnungszentrum am Klösterle

Plakat: Seniorenbüro Ettlingen

Zum Ende der Saison bietet das Begegnungszentrum ein Open-Air-Konzert mit **Roland Schmid** und Schlagern aus den 60er und 70er Jahren. Bei Kaffee und Kuchen im Hof können Sie am **Donnerstag, 31. Juli, 15 Uhr** zuhören, mitsingen, in Erinnerungen schwelgen.

Ab 4. August haben wir bis 31. August geschlossen.

Veranstaltungen

Freitag, 25. Juli

9:30 Uhr Sturzprävention

10 Uhr Computertreff

10:45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

Montag, 28. Juli

9.45 Uhr Fit am Stuhl

10 Uhr Computertreff:

10:45 Uhr Theatergruppe „Die Ungezähmten“

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

14 Uhr Mundharmonika-Gruppe

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

Dienstag, 29. Juli

9:30 Uhr Gedächtnistraining

10 Uhr Computertreff:

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark

10 Uhr Schach „Die Denker“

13:30 Uhr Gospelsinggruppe

14 Uhr Boule-Gruppe 1 - Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 - Neuwiesenreben

15.15 Uhr Yoga auf dem Stuhl

17:30 Uhr „Intermezzo“ Orchesterproben

Mittwoch, 30. Juli

9:45 Uhr Gymnastik 1 - DRK

10 Uhr Computertreff:

10 Uhr Englisch „Refresher“

10 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 1

11 Uhr Gymnastik 2 - DRK

11:15 Uhr „Fitness Mix“ - Kurs 2 - Aerobic-

Step Drums – Fasziens am Stuhl

14:30 Uhr Doppelkopf

15 Uhr Stammcafé Demenzgruppe

15 Uhr Katholischer Frauenbund

15 Uhr Flöten-Ensemble

17 Uhr Line Dance Gruppe „Old Folks“

Donnerstag, 31. Juli

10 Uhr Computertreff:

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne

Computertreff

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Workshops für Computer und Smartphones: jeweils von 10 - 12 Uhr, montags von 10:15 bis 12:15 Uhr.

Freitag, 25. Juli, Hilfe und Tipps bei PC-Fragen

Montag, 28. Juli, Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (Android)

Donnerstag, 31. Juli, Hilfe und Tipps zum Smartphone/Handy (iPhone)

Anschließend Sommerpause bis Anfang September.

Den Monatsplan (auch für **September**) sowie weitere Informationen finden Sie unter www.bz-ettlingen.de/PCSmartphone sowie auch in unserem Flyer, der im Begegnungszentrum ausliegt. Die Anmeldung ist erforderlich, Rezeption Klostergasse 1 / Telefon 07243 101-524. Pro Workshop wird ein Kostenbeitrag von €5.- erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Es gibt **5-er Karte zu € 15.-. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones** und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten bringen Sie bitte mit. **Zwischendurch bemerkt ...!**

- **Unsere neue Ecke für Ungewöhnliches und Besonderes**

Ab und zu sollte mal entrümpelt werden. Im Begegnungszentrum (BZ) haben wir es getan. Dinge, welche in die Jahre gekommen sind und die niemand mehr benutzt, nehmen Platz weg und müssen weichen. Alt oder älter bedeutet aber nicht gleich auch unbrauchbar (wissen wir doch selbst am besten!). Wovon wir uns trennen können oder müssen, liegt auf einem Tisch im Eingangsbereich des BZ und kann kostenlos abgeholt werden. Gegen eine kleine Spende erhebt aber niemand Einwände.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr;

Yoga auf dem Stuhl montags 9-10 Uhr und 10.15-11.15 Uhr;

Sturzprävention dienstags um 9:30 bis 10.30 Uhr und um 10:45 bis 11.45 Uhr;

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr;

Die „**Entensee-Radler**“ gehen wieder auf Tour. Nächster Termin **7. und 21. August,**

Treffpunkt um 10 Uhr Fürstenberg, Ahornweg 89;

Boule „Die Westler“ treffen sich bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark;

Offener Treff: donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Bei den Kursen Yoga auf dem Stuhl und Sturzprävention sind noch Plätze frei. Wenn Sie Interesse haben, kommen Sie ohne Anmeldung zum Schnuppern vorbei.

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Hier kommt der Rückblick aus dem Juni.

Der Juni war bei uns voller Aktionen. Im Kidstreff war allerlei Abwechslung geboten. Das gute Wetter wurde direkt in der ersten Juniwoche für einen Ausflug in den Horbachpark genutzt. Inklusive Wasser-Action, Spielplatzbesuch und Jugger-Spiel. Auch die Kulinarik kam nicht zu kurz. In der darauffolgenden Woche wurde gemeinsam Pizza gebacken, mehr über die jeweiligen Zutaten gelernt und Neues ausprobiert, ehe in der ersten Woche nach den Pfingstferien gemeinsam, um der Hitze zu trotzen, der Pool errichtet und eingeweiht wurde.

In den Pfingstferien hatten wir auf Wunsch von euch an ausgewählten Tagen offen. Hier haben wir die Zeit miteinander genossen und den Human Soccer aufgebaut (einen riesigen Tischkicker, in dem man selbst eine der Kickerfiguren darstellt). Wir waren dazu mit unserem Spechtmobil, inklusive neuer Spiel-sachen wie Cornhole, Kubb oder Disc Golf, Teil des Wathaldenparkfests. Sehr gefreut haben wir uns, dass wir verschiedenen Schulen die Räumlichkeiten für Projektstage oder Schulbälle bieten konnten.

Im Jungstreff gab es, zusätzlich zum normalen Programm eine Übernachtung, die für alle offen war. Es haben insgesamt 27 Kinder und Jugendliche an der Übernachtung teilgenommen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön von unserer Seite aus für die rege Teilnahme und euer Engagement. Wir haben über den Abend und die Nacht viele Spiele gespielt, selbst Pizza gebacken (Danke an die eifrigen Pizzabäcker Frenek und Lukas an dieser Stelle), eine kleine Disco veranstaltet, Fußball gespielt und Filme geschaut.

Die Ferien wurden außerdem genutzt, um unseren Hausgang zu streichen, die Spiele in der Lounge auf Vordermann zu bringen, neue Schränke zu besorgen und aufzubauen und die kommenden Ferienprogramme weiter vorzubereiten.

Wir durften auch die erste Sitzung des neuen Jugendgemeinderats begleiten. Es war hier sehr ermutigend, viele Jugendliche zu sehen, die in diesen anspruchsvollen Zeiten die Jugendlichen in unserer Gemeinde repräsentieren wollen und durch verschiedene Impulse dazu beitragen, in Ettlingen die Bedürfnisse der Jugendlichen sichtbar zu machen und im Verbund Projekte ins Leben zu rufen.

Mit Kombitex, San Lucar, Euro Pierod Ettlingen, der Alexander Ochs-Gruppe, Al Natura und LCD Mikroelektronik konnten gleich mehrere Unterstützer/-innen für das Kinderdorf Spechthausen gewonnen und wichtige Planungsschritte in puncto Material, Alltagsstruktur und Verpflegung erledigt werden.

Ansonsten genießen wir den ganz normalen Wahnsinn bis zu den Ferien mit euch und arbeiten eifrig am letzten Schliff für die Ferienprogramme.

Jugendsozialarbeit an Schulen



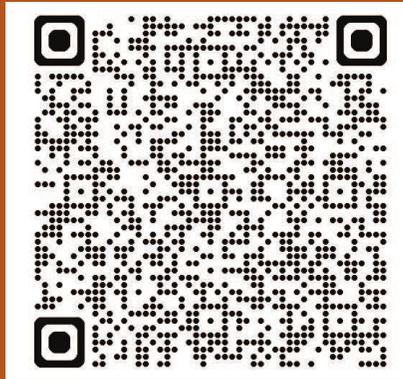
Ettlingen



Schützen Sie Ihre Kinder vor Cybergrooming!

Leider ist es nicht so, dass die Kinder, wenn sie in ihren Kinderzimmern „zocken“, sicher sind vor Erwachsenen, die die Nähe zu Kindern und Jugendlichen suchen, um mit ihnen über digitale Kanäle sexuell in Kontakt zu kommen.

Die Jugendsozialarbeit an Ettlinger Schulen hat einen entsprechenden Elternbrief verfasst, der viele Tipps beinhaltet, diesen finden Sie im QR-Code.



Ihre Ansprechpartner*innen vor Ort:

Schillerschule

Ina Gutmann ist telefonisch unter 07243/101-335 oder 0172/7680162 jeden Vormittag (außer mittwochs) sowie per E-Mail unter jsa-schi@ettlingen.de erreichbar.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Iris Erbe ist telefonisch unter 07243/1018345 oder 0172/7680239 und per E-Mail: jsa-wlrs@ettlingen.de erreichbar.

Anne-Frank-Realschule und Albertus-Magnus-Gymnasium

Stefanie Liebisch ist unter 07243/101214 und Melanie Eisele unter 07243/1018390 und per E-Mail: jsa-schulzentrum@ettlingen.de erreichbar.

Eichendorff-Gymnasium

Yanina Menze & Maximilian Watzka sind telefonisch erreichbar unter 07243/1018351 (Schule) oder 0172/7681808, per E-Mail: jsa-eg@ettlingen.de oder über moodle.

Sprechstunde im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Doreen Kleinwächter ist unter 0176/30035644 erreichbar.

Pestalozzischule

Lisa Tonscheck ist unter 0176/30035619 und per E-Mail an jsa-pes@ettlingen.de erreichbar.

Carl-Orff-Schule

Saskia Merkle ist jeden Vormittag (außer mittwochs) telefonisch unter 07243/101-8924 und 0172/7681 167 oder per E-Mail unter jsa-cos@ettlingen.de erreichbar.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 /101509, jsa@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Materialien für die Sommerferien gesucht:

Milchkartons/Tetrapacks (bitte heiß ausgespült und trocken), Knöpfe, Konservendosen (z. B. von passierten Tomaten, Mais, etc.), Dosenverschlussringe (z. B. von Dosengerätrinken), Sicherheitsnadeln, Hartplastikflaschen, Korke, Holzkiste für Beetbau, Bambusstäbe, Stöcke 30–50 cm lang/gerade (Birke, Buche o. Ä.), Holzplatten 16x16x1 cm, Blumenerde 2x 60 l, Kartonstücke/Pappe DIN A4, Geschenkpapier
Bitte vorher anrufen oder eine E-Mail schreiben, damit Sie Bescheid wissen, ob wir bereits genügend Material haben. Vielen Dank!

Ehrenamtliche Hilfe für Kindergeburtstags gesucht!

Für weitere Informationen melde dich bei uns.

Workshops

Ab sofort bieten wir Workshops nur noch auf Nachfrage und in den Treffs an. Kommt einfach vorbei, schreibt eine Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder ruft an 072434704 und äußert euren Wunsch!

Bandprobe-Raum gesucht?

Du hast Bock auf Livemusik und spielst im besten Fall ein Instrument? Dann schau doch in unserem Probenraum vorbei! Anmeldung unter 072434704.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag, 12:00-14:30 Uhr, 4 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 40 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Offener Montagstreff

Montag, 14:00-18:00 Uhr

Offener Dienstagstreff

Dienstag, 14:00-18:00 Uhr

Offener Jungs*treff

Mittwoch, 15:30-17:30 Uhr

Offener Kidstreff (6-10 Jahre)

Donnerstag, 15:30-17:30 Uhr

Offener Mädchen*treff (ab 11 Jahren)

Donnerstag, 15:30-17:30 Uhr

Klamotten Tausch Börse**Offener Freitagstreff**

Freitag, 14:00-17:30 Uhr

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 10 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 18-21 Uhr, Freitag, 18-22 Uhr
Jeden zweiten & letzten Samstag im Monat
Anmeldung über jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder 07243/4704

Jugendgemeinderat

Der Jugendgemeinderat ist die Interessenvertretung aller Jugendlichen in Ettlingen. Er nimmt seine Aufgabe uneigennützig, neutral und verantwortungsbewusst wahr und hat zum Ziel, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, Wünsche, Kritik und Fragen in die kommunalpolitische Diskussion besser einzubringen.

Kontakt zum Jugendgemeinderat

Instagram: [jgr_ettlingen](https://www.instagram.com/jgr_ettlingen) oder E-Mail: jgr@ettlingen.de oder über die Geschäftsstelle Jugendgemeinderat.

Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

Die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates ist die Schnittstelle zwischen Verwaltung, Bürger und dem Ettlenger Jugendgemeinderat und Ansprechpartner in allen Jugendgemeinderat-relevanten Themen. Sie organisiert die Sitzungen und kümmert sich um die laufenden Geschäfte. Ebenso werden von der Geschäftsstelle die jährlichen Jugendgemeinderatswahlen organisiert und durchgeführt.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7 - 9, Ettlingen

Leon Singer:

leon.singer@ettlingen.de

07243 101-452

Yasemin Scherer:

yasemin.scherer@ettlingen.de

07243 101-302

Multikulturelles Leben**Begegnungscafé AK Asyl**

Das Begegnungscafé im Begegnungsladen Marktpassage 12, – immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr – ist ein Treffpunkt für Menschen mit und ohne Migrationsgeschichte. Herzlich eingeladen sind alle, die Informationen, Kontakt oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Auch ehrenamtliches Engagement in unserer Begegnungscafé-Gruppe ist willkommen.

Weitere Infos unter www.asylettlingen.de.

Lokale Agenda**Sommer - Sonne - Hitze**

Unter diesem Motto laden die Omas/ Opas für Future (O4F) am Samstag, 2. August, von 9-12:30 Uhr zum Besuch ihres Infostandes vor dem Narrenbrunnen ein. Zwei O4F-Ärztinnen stehen für persönliche Gespräche bereit und geben Gesundheitstipps für den Umgang mit Hitze. Unter anderem klären sie darüber auf, wie ein Hitze-Notfallkoffer aussehen kann! Außerdem erfahren Sie, wie z.B. Fassadenbegrünung die Umgebung abkühlt und wie wir alle dazu beitragen, dass die Temperaturen auf unserem Planeten wieder nach unten gehen! Mit der Teilnahme an einem Quiz zu diesem Thema haben Sie die Chance, einen Ettlenger Einkaufsgutschein von 20 € zu gewinnen. Für den Durst schenken wir Wasser mit natürlichen Aromen aus!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Weltladen****Faire Seifenvielfalt**

Der Weltladen bietet verschiedene Seifenspezialitäten an, beispielsweise aus Afrika oder die Hand- und Körperseife aus Indien, die es auch in verschiedenen Duftnoten gibt. Eine der Seifen aus dem Regenwald ist eine Haarseife aus Naturölen, die nachhaltig aus wild im Regenwald gesammelten Samen gepresst wird. Die Seife ist palmölfrei und es landet hinterher keine Plastikflasche im Müll. Die Seife wird in reiner Handarbeit hergestellt. Aufgrund der Überfettung der Seife mit reinsten, wild gesammelten Regenwaldölen und dem Zusatz von Pracaxi-Öl werden die Haare nach der Wäsche auch nicht „strohig“.

Eine sehr lange Tradition haben die Aleppo-Seifen aus der gleichnamigen Stadt in Syrien. Vor über 1.000 Jahren entstanden dort die ersten Seifensiedereien, in denen trotz der momentanen Krisensituation weiterhin produziert und exportiert wird. Das Besondere an den Aleppo-Seifen ist die Kombination aus hochwertigem Olivenöl und einem hohen Anteil an Lorbeeröl. Grundsätzlich gilt, dass eine Seife umso wertvoller ist, je höher ihr Anteil an Lorbeeröl ist. Der Lorbeer ist reich an ätherischen Ölen und enthält ferner Gerb- und Schleimstoffe. Die Pflanze galt schon immer als besonders schützend und heilend, was auch der Haut sehr zugutekommt.



Foto: Weltladen Ettlingen

Die Abnahme der Produkte direkt von den Erzeugern sichert deren Einkommen und Existenz. Es ist Teil der Philosophie, keine Rohstoffe einzukaufen, sondern so weit wie möglich verkaufsfertige Endprodukte. Dadurch erfolgt die Wertschöpfung weitestgehend im Lande, wodurch auch Arbeitsplätze im näheren Umfeld entstehen. Durch den Kauf dieser Seifen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Existenzsicherung der Produzenten.

Immer wieder eine schöne Geschenkidee ist ein ausgefallenes Stück Seife, fair und umweltbewusst im Weltladen, in der Leopoldstr. 20 gekauft.

www.weltladen-ettlingen.de

Tel. 94 55 94

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 10 - 13 Uhr und

15 - 18 Uhr

Samstag, 10 - 13 Uhr

Musikschule Ettlingen

Am Sonntag ist Musikschulfest!

Am kommenden Sonntag, 27. Juli, dem letzten Sonntag vor den großen Ferien, verwandelt sich die Musikschule wieder in ein großes Festgelände. Auf mehreren Bühnen, in den Sälen, im Gewölbekeller und im Serenadenhof wird Musik unterschiedlichster Couleur geboten. Eröffnet wird das Musikschulfest 11:30 Uhr traditionell von den schlagkräftigsten Leuten im Haus mit dem Schlagzeugspektakel. Chorgesang und Big Band-Sound mit „Next Generation“ sind um die Mittagszeit auf der Hofbühne zu erleben, außerdem das Congaensemble mit karibischen Grooves.

Zur gleichen Zeit tritt im großen Saal der sinfonische Nachwuchs der Musikschule auf: Mit den „Streichhölzern“ und „confuoco!“ präsentieren sich die jungen und jüngsten Streicher und Streicherinnen. Die Posaunen sind im Ensemble zu hören, ebenso die Querflöten und die Hörner. Flying Fingers gibt es bei den Blockflöten zu bestaunen. Den Gewölbekeller teilen sich die Gitarren und die Schülerbands, das Saxophonquartett und die Verfechter der Alten Musik. Am späteren Nachmittag fliegen nochmals die Finger, dieses Mal beim „Tastenzauber“ der Pianisten. Die jazzigen Klänge sind an diesem Tag genauso vertreten: Unter dem Namen „Hideaway“ präsentieren sich Lehrkräfte der Musikschule in einer Jazzcombo und den Abschluss macht die Big Band „Grooveties“. Für die Kleinsten gibt es den ganzen Nachmittag über eine Mitmachaktion „Auf die Bälle, fertig, los!“. Aber auch die Älteren sind herzlich dazu eingeladen. Einen geradezu monumentalen Programmpunkt macht die zum Blas-

orchester erweiterte Big Band zusammen mit den vereinigten Chören der Musikschule um 15:30 Uhr im Serenadenhof, bei der alle Gäste des Musikschulfests eingeladen sind mitzuwirken.

Wer angesichts dieser drohenden Reizüberflutung Stärkung oder Entspannung braucht, dem sei das Salat- und das Kuchenbuffet empfohlen, die Grillstation und der Zapfhahn, bedient von fachkundigen Musikschullehrern und Musikschulleitern. Dass das Musikschulfest alle zwei Jahre so viele Besucher begeistert, ist dem tatkräftigen Zusammenwirken vieler Hände zu verdanken, nämlich den Händen der Schüler und Lehrer, vieler, vieler Eltern und dem Förderkreis der Musikschule. Letzterer hat zugesagt, bei den zuständigen Behörden für kommenden Sonntag blauen Himmel und strahlenden Sonnenschein vorzubestellen.



So 27.07.25 ab 11.30 Uhr

Musikschulfest

Alle Infos: musikschule-ettlingen.de

Hören, sehen, mitmachen, entdecken, genießen.
Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Wo? Außengelände und Säle der Musikschule
Eintritt frei

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

Ausgezeichnet!



Ausgezeichnet!

Mo 28.07.2025, 19 Uhr

Grünhaus

Die Stipendiat*innen der Musikschule Ettlingen stellen sich vor. Das besondere Konzert im wunderbaren Ambiente des Grünhauses der Stadtwerke Ettlingen
Hertzstrasse 33, Ettlingen
Eintritt frei

SWE
Stadtwerke Ettlingen GmbH

Volkshochschule (VHS)

Sichern Sie sich die Restplätze für die Sommer-VHS

Dieser Programmbereich der Volkshochschule Ettlingen bietet ein vielfältiges Kursangebot für die Sommermonate, das sowohl Körper als auch Geist anspricht. Von Yoga- und Pilateskursen über kreative Workshops bis hin zu Sprachkursen ist für jeden etwas dabei. Die Kurse finden in verschiedenen Formaten und zu unterschiedlichen Zeiten statt, um möglichst vielen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. Ob Sie sich körperlich betätigen, kreativ werden oder Ihre Sprachkenntnisse auffrischen möchten – die Sommer-VHS hält passende Angebote bereit.

Wichtig: Die aufgeführten Angebote werden fortlaufend erweitert und ergänzt – ein regelmäßiger Blick in diesen Programmbereich lohnt sich also ...

E-251-GS-0933 / Fitness-Mix zum Start in den Tag

4 x dienstags / 7.30 - 8.15 Uhr ab 29.07.

E-251-GS-0460 / Sanftes Morgen-Yoga

4 x mittwochs / 8 - 09.15 Uhr ab 30.07.

E-251-S-0533 / Spanisch B1 Hablando se aprende / NEU

3 x mittwochs / 18 - 20 Uhr ab 30.07.

E-251-K-0401 Workshop: Kunstgeschichte

3 x dienstags / 9.30 - 11.30 Uhr ab 05.08.

E-251-GS-0934 / Sommer-Workshop: Dance Workout

1 x freitags / 11 - 12 Uhr am 08.08.

E-251-S-0240 / Sommerkurs: English for Seniors / NEU

5 x täglich / 10 - 11.30 Uhr ab 11.08.

E-251-GS-1404 / Nordic Walking

5 x dienstags / 14 - 15.30 Uhr ab 12.08.

E-251-GS-0935 / Sommer-Workshop: Dance Workout

1 x dienstags / 17 - 18 Uhr am 12.08.

E-251-GS-1408 / Nordic Walking für Einsteiger und mit Vorkenntnissen

5 x dienstags / 18 - 19.30 Uhr ab 12.08.

E-251-GS-0542 / Sanftes Pilates 50+ / NEU

4 x mittwochs / 09 - 10 Uhr ab 13.08.

E-251-GS-0908 / Sommerkurs: Gymnastik 60+

4 x mittwochs / 10.15 - 11.15 Uhr, ab 13.08.

E-251-GS-0461 / Sommer-Workshop: Yoga und Wandern

1 x samstags / 09.30 - 13.00 Uhr am 16.08.

E-251-K-0607 / Sommer-Workshop: Ölmalerie für Einsteiger / NEU

1 x samstags / 10 - 16 Uhr am 16.08.

E-251-GS-0463 / Sommerkurs: Hatha Yoga / NEU

4 x freitags / 14.30 - 15.45 Uhr ab 22.08.

E-251-GS-0322 Sommer-Workshop: Wege aus dem Stress / NEU

1 x samstags / 11 - 16 Uhr am 23.08.

E-251-S-0327 / Französisch C1 Lecture et conversation

4 x donnerstags / 17 - 18.30 Uhr ab 28.08.

E-251-G-207 / Sommerkurs: Feldenkrais - Bewusstheit durch Bewegung / NEU

3 x donnerstags / 19.30 - 21.00 Uhr ab 04.09.

Das neue Programm für das 2. Semester 2025 ist erschienen und die Kurse können gebucht werden.



Code: QR-Code / Sommer-VHS

Sie finden die genauen Beschreibungen der obigen Kurse und weitere Angebote für den Sommer unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499, Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 13.30 Uhr
Öffnungszeiten während der Ferien:
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr

VHS Aktuell

E-251-GS-1002 BODYART Neu!

(Christa Olfisch)
3 x Mittwoch, 06.08. - 20.08., wöchentlich,
19:15 - 20:15 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 23,00 €
Für das BODYART-Trainingsprinzip steht der Mensch als funktionelle Einheit im Vordergrund. Bodyart verbindet Trainingspositionen und klassische Atemtechniken zu einer Synergie aus körperlichem Training und mentaler Entspannung. BODYART ist ein Barfußsport mit Musik, der den Körper durch regelmäßiges Training stärkt.

E-251-GS-1201 deepWORK Neu!

(Christa Olfisch)
3 x Mittwoch, 06.08. - 20.08., wöchentlich,
18:00 - 19:00 Uhr
Ettlingen, Volkshochschule,
Pforzheimer Straße 14a
Entgelt: 23,00 €
deepWORK-Bewegungen sind so konzipiert, dass sie sich immer in der Verbindung zwischen Anspannung und Entspannung befinden und mit Atemübungen kombiniert sind. Beweglichkeit, Cardio, Koordination, dynamische und statische Ganzkörper-Übungen verschmelzen miteinander. Im deepWORK-Training unterstützen tiefe Rhythmen und tragende Percussion den Trainierenden und helfen, Kraft aufzubauen, den Emotionen freien Lauf zu lassen und über seine persönlichen Grenzen hinauszugehen. Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-499 Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten Mo., Di. und Do.
von 8.30 bis 13.30 Uhr
Öffnungszeiten während der Ferien:
Mo., Di. und Do. von 8.30 bis 12 Uhr

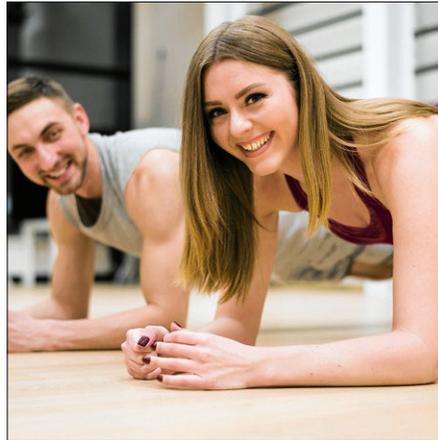


Foto: freepik / Antje Bienefeld

Bäder

Albgau-Hallenbad am Montag, 28.7. geöffnet

Sauna bleibt geschlossen

Wegen erhöhtem Besucheraufkommen durch Schulen, Ferienfreizeiten und Ausflüge ist das **Albgau-Hallenbad am Montag, 28.07. von 10 bis 20 Uhr** geöffnet. Die Sauna ist von dieser Änderung nicht betroffen und bleibt geschlossen.

Badesee Buchtzig und Waldbad Schöllbronn:

Geänderte Öffnungszeiten während der Sommerferien

Gültig ab Montag, 28.07.

Für den Badesee Buchtzig und das Waldbad Schöllbronn gelten **ab Montag, 28.07.** geänderte Öffnungszeiten:

Montag bis Sonntag: 10 bis 20 Uhr*

*An Schlecht-Wetter-Tagen schließen der Badesee Buchtzig und das Waldbad Schöllbronn früher oder sind ganz geschlossen.

Informationen zu den Ettlinger Bädern:
Telefon: 07243 2469 (Waldbad Schöllbronn)
Telefon: 07243 9584 (Badesee Buchtzig)
Telefon: 07243 101-811 (Albgaubad Ettlingen)
E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de
Homepage: www.baeder-ettlingen.de

Sommerschließung Albgaubad

Hallenbad und Sauna vom 31. Juli bis einschl. 15. September

Das Albgaubad mit Hallenbad, Sauna und Rutschenanlage ist ab **Donnerstag, 31.07. bis einschließlich Montag, 15.09.** geschlossen.

Im Schließungszeitraum stehen Wartungs- und Reparaturarbeiten an, ebenso wie die alljährlichen Grundreinigungsarbeiten im und am Gebäude sowie an den Außenanlagen.

Die Ettlinger Freibäder (Albgau-Freibad, Badesee Buchtzig, Waldbad Schöllbronn) sind geöffnet. Alle Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie auf der Bäder-Homepage www.baeder-ettlingen.de.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Homepage: www.baeder-ettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

EU-Workshop

Im Rahmen des Erasmus+ Programms veranstaltete unsere Schule gemeinsam mit den griechischen Austauschschülern einen Workshop zum Thema EU.

Geleitet wurde der Tag von zwei Experten aus Stuttgart. Zu Beginn wurden allgemeine Fragen zum Thema EU besprochen. Anhand von beispielhaften Gegenständen begann ein Gespräch über den Einfluss der EU-Vorschriften auf unser Leben. Von der EU eingeführt wurde zum Beispiel die EU-weite Notfallnummer 112. Da diese in jedem EU-Land gilt und auch von anderen Ländern übernommen wurde, kann in einem Notfall schneller gehandelt werden, da viele die Nummer bereits aus ihrem Heimatland kennen und nicht nach der jeweiligen Nummer im Ausland suchen müssen. Dies spart Zeit, die in kritischen Situationen kostbar sein kann. Auch der Verbraucherschutz spielt in der EU eine große Rolle. So müssen viele Produkte, die innerhalb der EU verkauft werden, vorerst geprüft werden. Sie haben das „Conformité Européenne“ Logo, das zeigt, die Produkte entsprechen dem Standard von Sicherheit, Gesundheit und Umwelt.

Nach einer Pause spielten die Schüler und Schülerinnen ein Brettspiel, das den Weg eines Gesetzesvorschlages bis zum fertigen Gesetz zeigt. Dabei mussten die von den Schülern und Schülerinnen ausgewählten Gesetze durch die einzelnen Organe der EU wandern, bis sie entweder vom Europäischen Rat oder dem Parlament gewählt oder abgelehnt wurden. So wurde spielerisch gelernt, wie die Prozesse in der EU ablaufen. Abschließend wurde das Wissen durch ein Quiz vertieft.

Als Fazit gaben die beiden Experten mit, dass der Frieden innerhalb der EU nicht selbstverständlich ist und die Zusammenarbeit der einzelnen Länder eine große Rolle spielt, um Programme wie Erasmus+ überhaupt möglich zu machen. Wir danken den beiden Experten für den interessanten Workshop.

Jugend trifft Politik

Am 15. Juli war das Albertus-Magnus-Gymnasium auf der Landesjugendkonferenz in Stuttgart vertreten. Dabei waren die Lehrerin Frau Häfele sowie die Schüler Tim Eisele (KS1) und Nikolai Herzog (KS2) und die Schülerin Liane Binkert (KS1).



die Delegierten des AMG

Foto: Albertus-Magnus-Gymnasium

Die Landesjugendkonferenz ist eine Veranstaltung von Jugendlichen für Jugendliche, wobei das gesamte Programm, auch die Gestaltung und Moderation, von Jugendlichen erarbeitet und durchgeführt wird. Der Landesjugendbeirat, der Landesschülerbeirat und der Dachverband der Jugendgemeinderäte arbeiteten hierfür eng mit dem Jugendreferat des Kultusministeriums zusammen, das die Landesjugendkonferenz ausgearbeitet und organisiert hat.

Die 2. Landesjugendkonferenz bildete den Abschluss der insgesamt 70 lokalen und regionalen Jugendkonferenzen im Schuljahr 2024/25 an Schulen und für Jugendgemeinderäte sowie Kommunen. Auf diesen trugen die Jugendlichen ihre Vorschläge, Anregungen und Forderungen zusammen. Auf der Landesjugendkonferenz wurden diese Ideen dann gebündelt und mit Vertretern der Landespolitik diskutiert. Dafür waren delegierte Jugendliche aller Jugendkonferenzschulen nach Stuttgart gekommen.

Gemeinsam mit rund 450 Jugendlichen aus ganz Baden-Württemberg diskutierten die SchülerInnen des AMG im Haus des Sports in Stuttgart aktuelle Themen mit Vertreterinnen der Landespolitik. Unter dem Motto „Jugend trifft Politik“ ging es um die Fragen, die junge Menschen wirklich beschäftigen:

- Wie sieht Schule in der Zukunft aus?
- Wie gehen wir mit Fake News und KI um?
- Was bedeutet Jugendbeteiligung in einer Demokratie?
- Wie kann junges Engagement unsere Gesellschaft stärken?

In spannenden Foren, interaktiven Formaten und einer großen Podiumsdiskussion mit Landtagsabgeordneten konnten die Teilnehmenden ihre Meinungen einbringen, Ideen vorstellen und direkt Feedback und Antworten bekommen.

Wir freuen uns sehr, dass das AMG ein Teil dieses wichtigen Austauschs war – mit klaren Stimmen, starken Meinungen und viel Engagement!

Eichendorff-Gymnasium

Schule mit ausgezeichnetem Schulsanitätsdienst

Das Eichendorff Gymnasium hat schon **viele Jahre** einen **hervorragenden Schulsanitätsdienst**. Nun hat der DRK-Landesverband Baden-Württemberg diese Arbeit erneut gewürdigt und uns das Zertifikat „**Ausgezeichneter Schulsanitätsdienst**“ verlängert.

Für diese Auszeichnung müssen verschiedene Anforderungen erfüllt werden, die das Eichendorff-Gymnasium alle erfüllt. Die Schülerinnen und Schüler müssen eine umfangreiche Ausbildung absolvieren und anschließend den Dienst aktiv mitgestalten. Während der Pausen, bei innerschulischen Veranstaltungen und bei Ausflügen gibt es hierfür regelmäßig Gelegenheit.

Außerdem gibt es Dienstpläne und Erste-Hilfe-Schulungen für verschiedene Klassenstufen sowie für Lehrer*innen des Eichendorff-Gymnasiums. Die Schulsanis nahmen die Auszeichnung für ihr Engagement stolz entgegen.

(von Simone Schnur)



Schulsanitäter des Eichendorff-Gymnasiums

Foto: Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Überspannung, Verspannung – aber was ist eigentlich Zerspanung?

Genau zu diesem Thema, der Zerspanung, fuhren am 08.07.2025 alle Schüler der 10. Klassen mit dem Fach Naturwissenschaft und Technik (NwT) den kurzen Weg vom EG nach Ettlingenweiler zur Firma ISCAR. Dort angekommen durfte man sich zunächst am reichhaltigen Buffet stärken, bevor es in dem Auditorium eine erste Einführung ins Thema Zerspanung gab.

Gut erklärt wurde dieser Begriff von Herrn Weiß und dem Betriebsleiter Produktion Herrn Bonfert anhand des Schälens eines Apfels. Hierzu benötigt man ein Werkzeug – den Schäler. Man erhält nach dem Schälen die Abfälle, also die Schalen, und das fertige Produkt: die Apfelscheiben. Bei der Zerspanung ersetzt man den Apfel durch einen Metallrohling, welcher mit Spezialwerkzeug bearbeitet wird. Die Metallspäne sind der Abfall, und die fertigen Produkte – wie Alufelgen oder Motorblöcke für Autos – sind dann die Produkte.

Genau diese Spezialwerkzeuge entwickelt und produziert die globale Firma ISCAR unter anderem in Ettlingen-Bruchhausen in ihrem Werk. Mit Hilfe eines Erklärvideos wurde die moderne Herstellung des Rohlings mittels 3D-Druckverfahren vorgeführt. Im

Anschluss konnten die Schüler im Betrieb die weiteren Fertigungsschritte – z. B. vom Rohling zum fertigen Spezialbohrer im Wert von 300 € – erkunden. Besonders beeindruckend waren die mehrere hunderttausend Euro teuren Maschinen wie CNC-Fräsen. Auch der Besuch im firmeneigenen Test-Center für die hergestellten Spezialwerkzeuge war sehr interessant.

Die Fachschaft NWT dankt ISCAR für den spannenden Einblick in die Metallbearbeitung, der so im Unterricht niemals vorgeführt werden könnte.

(Patrick Wenz)



Eichendorff-Gymnasium

Foto: Eichendorff-Gymnasium

Unsere Englandfahrt:

Wir, die achten Klassen, hatten die Möglichkeit, für vier Tage an die Küste nach England – genauer gesagt nach Hastings – zu reisen. So verlief unsere Woche:

Tag 1: Sonntag, 6.07.

Um 6 Uhr morgens trafen sich ca. 90 Schülerinnen und Schüler aus vier achten Klassen und 5 Lehrer*innen, um nach England zu fahren. Um 6.30 Uhr ging es endlich los – viele waren aufgeregt und gespannt auf die Woche in England. Nach ungefähr 8,5 Stunden kamen wir am Hafen in Calais an. Dort mussten wir durch die Passkontrolle, bevor es auf die Fähre ging. Während der Fährfahrt konnten wir essen, trinken oder einfach nur den Ausblick genießen. Nach zwei Stunden kamen wir in Dover an, zwei Stunden später waren wir dann in Hastings. Dort lernten wir unsere Gastfamilien kennen.

Tag 2: Montag, 7.07.

Am Montagmorgen machten wir eine Tour durch Hastings und danach eine Stadtrallye. Nach etwas Freizeit fuhren wir mit dem Bus nach Rye, dort konnten wir typisch englischen Tee trinken oder shoppen gehen. Abends gab es Abendessen in den Familien.

Tag 3: Dienstag, 8.07.

Am Dienstag fuhren wir nach Brighton. Nach einer weiteren Stadtrallye besuchten wir den Royal Pavillon, die ehemalige Sommerresidenz von König Georg IV. Nach etwas Freizeit in Brighton fuhren wir zum Beachy Head. Von dort aus wanderten wir an der Küste entlang bis zu den Seven Sisters Cliffs, wo wir einen großartigen Ausblick hatten. Anschließend fuhren wir zurück nach Hastings zu unseren Gastfamilien.

Tag 4: Mittwoch, 9.07. (ein Tag in London)

Mittwochs stand London auf dem Programm. Nach zwei Stunden Busfahrt fuhren wir mit der U-Bahn in die Innenstadt. Bei einer Stadtführung sahen wir berühmte Sehenswürdigkeiten wie den Buckingham Palace,

den Big Ben oder Trafalgar Square. In den 3,5 Stunden Freizeit waren einige von uns beim Borough Market oder in Chinatown. Am Abend ging es zurück nach Hastings.

Tag 5: Donnerstag, 10.07. (der letzte Tag)

An unserem letzten Tag besuchten wir eine Show über die Geschichte Englands und anschließend Hastings Castle. Wir hatten danach noch Freizeit, bevor es um 16:30 Uhr in Richtung Fähre ging. Am Freitagmorgen waren wir alle wieder in Ettlingen.

Die Englandfahrt war für uns alle eine großartige und neue Erfahrung. Wir haben einiges über das Land, die Sprache und die Kultur gelernt und natürlich hatten wir viel Spaß. Das Leben in den Gastfamilien war auch etwas anders als in Deutschland



Gruppenbild 8. Klassen

Foto: Eichendorff-Gymnasium

Rückbesuch in Cluj – Schüleraustausch mit Erasmus+

Vom 31. Mai bis zum 6. Juni 2025 durften wir im Rahmen unseres Erasmus+ Schüleraustauschs mit dem Colegiul Național „George Coșbuc“ eine unvergessliche Woche in Cluj-Napoca (Rumänien) verbringen, nachdem uns unsere rumänischen Austauschpartner*innen bereits im April am Eichendorff-Gymnasium besucht hatten.

Gemeinsam mit unseren Gastgebern haben wir eine abwechslungsreiche Woche erlebt: Von der Wanderung durch die atemberaubende Turda-Schlucht (Cheile Turzii) bis hin zum Abenteuer auf der Zipline, von der Besichtigung der beeindruckenden Salina Turda bis zum Erkunden der Altstadt von Cluj – es war für jeden etwas dabei. Auch der gemeinsame Schulbesuch sowie ein actionreicher Nachmittag beim Laser Tag haben den Austausch zu einem echten Erlebnis gemacht.



Eichendorff-Gymnasium

Foto: Eichendorff-Gymnasium

Die Woche in Cluj war für uns mehr als nur eine Reise: Sie war eine Chance, interkulturellen Austausch zu leben, unseren Horizont zu erweitern und neue Freundschaften zu schließen.

Anne-Frank-Realschule

Tanz von Jung für Alt

Im Rahmen der Projektstage Mitte Juni an der Anne-Frank-Realschule hatte sich eine Gruppe tanzbegeisterter Schülerinnen von der 5. bis zur 8. Klasse zusammengefunden, um gemeinsam Line-Dances einzustudieren und zu gestalten. Unter Anleitung wurden zwei Grundchoreographien mit den gängigsten Bewegungsmustern solcher Tänze einstudiert. Die Gruppe ergänzte das noch mit selbst entwickelten Intros und Schlussbildern, auch solistische Darbietungen fanden einen Platz im Ablauf. Zwei Tage lang wurde geübt, an den Details gefeilt und das Gesamtbild abgestimmt, wobei jede der Teilnehmerinnen ihre individuellen Ideen und Stärken einbringen konnte, unabhängig vom Alter. Am Ende waren zwei vollständige Choreographien und ein gerade sehr populärer Reihentanz erarbeitet und es wurde eine Aufführungsmöglichkeit gesucht. Kurzfristig wurde diese im Stephanusstift am Stadtgarten gefunden. Am Mittwochvormittag versammelten sich dort die Bewohner, um das Resultat der gemeinsamen Arbeit anzuschauen, und der reichlich gespendete Beifall zeigte, dass die Darbietung der jungen Damen den Seniorinnen und Senioren gefallen hat.

Uns hat die Arbeit an den Tänzen und der kleine Auftritt sehr viel Freude gemacht und wir danken dem Stephanusstift für die spontane Möglichkeit, auch anderen damit Freude zu bereiten.

Nach diesen drei Tagen des etwas anderen Lernens freuen sich jetzt alle auf die Ferien.



Foto: AFR

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Stiftung „Pro Politik“: Demokratiebildung an Wilhelm-Lorenz-Realschule mit zwei Preisen geehrt

Gleich doppelt wurden Vertreterinnen unserer Schülerschaft bei der Preisverleihung der renommierten Stiftung „Pro Politik“ im Asamsaal des Schlosses geehrt. Diese zeichnet alljährlich junge Menschen aus dem südlichen Landkreis Karlsruhe aus, welche sich „neben sehr guten schulischen Leistungen auch durch herausragendes gesellschaftliches, kirchliches, politisches, soziales oder unternehmerisches Engagement verdient gemacht haben“ (so die Homepage der 1993 ins Leben gerufenen Stiftung).

Einen Einzelpreis erhielt unsere Schulsprecherin Sara Schosser für ihren beeindruckenden jahrelangen Einsatz in der SMV. Den schul- und

ortsübergreifenden Gruppenpreis, verliehen von Landrat Dr. Schnaudigel, nahm eine Delegation unserer 10a für die zweimalige lokale Ausrichtung des bundesweiten Projekts „Juniorwahl“ entgegen. Einmal geschah dies im Vorfeld der Europawahl 2024 und einmal vor der Bundestagswahl 2025. Über 400 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7–10 wurden so jeweils zu jungen Bürgerinnen und Bürgern, die ihr Wahlrecht ein- und ausüben konnten. Da die Demokratie von einer möglichst breiten Teilhabe lebt, waren auch die Schülerinnen und Schüler aus der SBBZ-Außenklasse der Gartenschule Ettlingen sowie die ukrainischen Jugendlichen der Vorbereitungsklasse mit dabei. Die Wahltag sowie die Vor- und Nachbereitung zeichneten sich stets durch ein bürgerliches Miteinander aus.

Die 10a ergriff somit Partei: Partei für unsere liberale Demokratie und für ihre freiheitlich-demokratische Grundordnung. Herzlichen Glückwunsch für den Preis sowie vielen Dank für das große Engagement!



Foto: Mai

Besuch im Landtag in Stuttgart – Politik hautnah erlebt

Unsere Schülerinnen und Schüler hatten die Gelegenheit, Politik aus nächster Nähe zu erleben: Bei einem Lehrgang im Landtag von Baden-Württemberg. Mit dem Zug ging es morgens nach Stuttgart. Nach den Sicherheitskontrollen betraten wir den Landtag und durften im beeindruckenden Plenarsaal Platz nehmen. Hier nahmen die Jugendlichen an einem spannenden Rollenspiel teil: Sie wählten Schriftführerinnen, Schriftführer und sogar einen Ministerpräsidenten – ganz wie im echten Parlamentsbetrieb. Ein besonderes Highlight war das Gespräch mit Jochen Haußmann (FDP), der den Schülerinnen und Schülern Rede und Antwort stand. Dabei konnten sie ihre Fragen direkt über die Mikrofone stellen – ein echtes Politikerlebnis! Nach dem offiziellen Programm blieb noch Zeit, die Stuttgarter Fußgängerzone zu erkunden. Müde, aber voller neuer Eindrücke und mit einem Sitzplatz im Zug ging es schließlich zurück nach Hause. Ein herzliches Dankeschön an unseren Kollegen Herrn Mai für die Organisation und die informative Führung durch den Landtag!



Foto: Hoefler

Abschlussfeier

Am 18. Juli fand die feierliche Abschlussfeier der Absolventinnen und Absolventen der Wilhelm-Lorenz-Realschule in der festlich geschmückten Stadthalle statt. Rund 500 Gäste, darunter Familien, Freunde, Lehrkräfte und Mitarbeitende der Schule, waren gekommen, um diesen besonderen Moment gemeinsam zu feiern.



Foto: Schwarz

Den musikalischen Auftakt übernahm die Schulband unter der Leitung von Frau Schwab, die mit ihrem Stück für einen stimmungsvollen Einstieg sorgte. Nach der Begrüßung durch Schulleiter Uwe König folgte eine emotionale Rede von Emanuel Budimir und Sara Schosser. Mit viel Charme und Herzlichkeit blickten sie auf sechs gemeinsame Schuljahre zurück, ließen Highlights Revue passieren und erinnerten an besondere Momente und Erlebnisse, die ihre Zeit an der WLRS geprägt haben.

Im Anschluss spielte die Schulband ein weiteres Stück, bevor Schulleiter Uwe König das Wort ergriff. In seiner Ansprache stellte er das Thema Dankbarkeit und Bescheidenheit in den Mittelpunkt. Dabei bezog er sich auf den ehemaligen Präsidenten Uruguays, José „Pepe“ Mujica, und zitierte ihn mit den Worten: „Arm ist derjenige, der viel zum Leben braucht. Er kann nie genug haben. Der Genügsame aber ist reich.“

Herr König betonte in seiner Rede, wie wichtig es sei, sich in einer Welt des materiellen Überflusses auf Werte zu besinnen, die wirklich zählen – Wertschätzung, Mitgefühl, Demut und Dankbarkeit.

Ein besonderer Moment war die Auszeichnung der Schulbesten: **Junia Schmidt (Klasse 10b)** und **Melissa Tratschuk (Klasse 10a)** erreichten beide einen beeindruckenden **Notendurchschnitt von 1,0**. Herzlichen Glückwunsch zu dieser herausragenden Leistung! Nach der Preisverleihung überreichten die Klassenleitungen den Absolventinnen und Absolventen feierlich ihre Zeugnisse.

Nach dem offiziellen Teil wurden die Gäste kulinarisch verwöhnt. Im Anschluss begann der inoffizielle Teil des Abends, bei dem die einzelnen Klassen eigene Programmpunkte gestalteten – mal humorvoll, mal rührend. Lehrkräfte, das Sekretariat und unser Hausmeisterteam wurden herzlich bedankt und geehrt. Es wurde viel gelacht, aber auch einige Tränen flossen – denn mit der Abschlussfeier endete für viele ein prägender Lebensabschnitt.

Wir wünschen all unseren Absolventinnen und Absolventen alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Geht euren Weg mit Mut, Zuversicht und Herz. Wir sind stolz darauf, euch ein Stück eures Weges begleitet zu haben – und werden euch in guter Erinnerung behalten.

Schillerschule

Abschluss mal zwei

In der letzten Woche durften wir ausnahmsweise an zwei Tagen unsere Abschlusschüler verabschieden. Über hundert Schülerinnen und Schüler nahmen ihr Zeugnis in Empfang. Zunächst waren „die Zehner“ dran. Musikalisch umrahmt von unserer Schulband unter Leitung von Frau Junger und Herrn Gall freuten sich 40 Absolventen das Ende des zehnten Schuljahres zu feiern. In ihrer Abschlussrede appellierte Schulleiterin Frau Wagner an die Schülerinnen und Schüler, sich in der Zukunft für ihre Träume einzusetzen und sich mit Motivation und Anstrengungsbereitschaft auf den Weg in ihre Zukunft zu machen. Am Ende der Feier flossen dann doch einige Tränen und der Abend ging stimmungsvoll im sonnigen Schulhof zu Ende.

Am nächsten Tag stand aber bereits die nächste große Feier an und über 70 Neuntklässler konnten ihr Zeugnis in Empfang nehmen. Auch hier bereicherte die Schulband die Feier wieder mit eigenen Beiträgen und es wurde ein gelungener Abend mit Musik, Reden, Spielen und Ehrungen.



Zusammenfassend kann man über zwei gelungene Feiern berichten, die einen würdigen Abschluss für 9 bzw. 10 Jahre Schulzeit bildeten.

Abschlusskonzert der Schillerglöckchen und des Schillerorchesters

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass an einem der letzten Freitagnachmittage im Schuljahr unser Grundschulchor und -orchester ein Abschlusskonzert im Foyer des Haupthauses spielen.

Vor vielen begeisterten Zuschauern präsentierten die Schülerinnen und Schüler ihr über das Schuljahr erarbeitetes Repertoire und brachten das Haupthaus zum Klingen. Wie jedes Jahr ist es beeindruckend zu sehen, zu welcher musikalischen Leistungen die Schülerinnen und Schüler in der Lage sind. Einen großen Anteil daran haben hier natürlich die beiden Lehrkräfte Frau Rauscher und Herr Forcher, die mit großem Engagement das ganze Schuljahr über mit den Schülerinnen und Schülern gearbeitet haben. Ein schönes Konzert, das den gelungenen Abschluss dieser Schillerfestwoche bildete, läutete das Wochenende ein. Ein großer Dank an alle Akteure!



Fotos: SCHI

Pestalozzischule

Sportlicher Einsatz bei perfektem Wetter – Bundesjugendspiele

Am 9. Juli fanden an unserer Grundschule die diesjährigen Bundesjugendspiele für die Klassen 2 bis 4 statt – und das bei idealem Wetter: trocken, angenehm warm und nicht zu heiß – beste Bedingungen für einen sportlich aktiven Vormittag.

Die Kinder traten mit viel Motivation in den klassischen Disziplinen Sprint, Weitsprung und Weitwurf an. Beim Weitwurf durften sie sowohl mit dem Ball als auch mit einem Wurfring ihre Wurfkraft und Technik zeigen. Ein besonderes Highlight war auch in diesem Jahr wieder der 7-Minuten-Lauf, bei dem die Schülerinnen und Schüler mit viel Ausdauer und Begeisterung zahlreiche Bierdeckel sammelten – jeder einzelne ein Beweis für eine gelaufene Runde.

Die Stimmung auf dem Sportplatz war durchweg positiv: Es wurde angefeuert, mitgefiebert und gejubelt. Am Ende des Vormittags waren sich alle einig: Die Bundesjugendspiele waren ein voller Erfolg. Neben sportlichen Leistungen standen vor allem Teamgeist,

Fairness und der gemeinsame Spaß an der Bewegung im Vordergrund. Ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Lehrkräfte und natürlich an unsere sportbegeisterten Kinder!

Wilhelm-Röpke-Schule

„cABIno royal – um jeden Punkt gepokert“ – Abiball

Schauplatz der festlichen Abiturfeier der Wilhelm-Röpke-Schule war am 8. Juli die Schlossgartenhalle. Die Moderation durch den unvergesslichen Abschlussabend für die Abiturient*Innen übernahmen Schülersprecherin Fabienne Vortisch und Schülersprecher Julius Hauser.

Der offizielle Teil des Abends wurde eröffnet von Jochen Mareth, dem neuen Abteilungsleiter des Wirtschaftsgymnasiums. Herr Mareth beglückwünschte alle 102 Abiturient*Innen und bedankte sich beim Kollegium für die gute Vorbereitung auf das Abitur und den reibungslosen Ablauf der vergangenen Prüfungen. Im Anschluss richtet Schulleiterin Claudia Märkt einige Worte an die Abiturient*Innen, deren Familien und die zahlreichen Lehrer*Innen.

In ihrer Festrede nahm die Schulleiterin Bezug zum Motto „cABIno royal – um jeden Punkt gepokert“ und verglich das Ablegen der Prüfungen mit einem Casinospiel, bei dem die Schüler mit Strategie, Einsatz und manchmal auch Bluff um jeden Punkt gepokert hätten. Besonders hob sie die Erfolge der Jahrgangsbesten hervor, mahnte aber auch vor den Folgen von zu hohem Pokern, wenn es um das Erreichen eines wichtigen Ziels wie des Abiturs ginge. Ihr Dank galt allen Lehrkräften, Mitarbeitenden und Eltern, die das schulische „Spiel“ begleitet und unterstützt haben. Abschließend ermutigte sie die Absolventinnen und Absolventen, künftig selbstbewusst und ehrlich ihren eigenen Lebensweg zu gestalten.

Viele der Abiturienten und Abiturientinnen hatten in den vergangenen Jahren ihr Blatt gut gespielt, da es zahlreiche Auszeichnungen für verschiedene hervorragende Gesamtleistungen gab. Erfreulicherweise konnten Schulleiterin Claudia Märkt und Abteilungsleiter Jochen Mareth dadurch im Anschluss viele Hände auf der Bühne schütteln. Die wichtigste Ehrung, den schulinternen Preis für soziales Engagement vom Förderverein der WRS, konnte Fabienne Vortisch entgegennehmen. Jahrgangsbeste ist Sophie Gerlach mit einem Abiturdurchschnitt von 1,0. Das gleiche exzellente Gesamtergebnis erreichten auch Jakob Schuster und Timo Becker. Den Scheffelpreis für besondere Leistungen im Fach Deutsch und gute literarische Kenntnisse erhielt Maja Stamov, die ebenfalls die Rede für die Abiturient*Innen hielt. Weitere schulinterne Auszeichnungen für die besten Leistungen in den Profulfächern gingen an Hannah Walter und Lukas Tröndle (VBWL), sowie Julius Hauser (IVBWL). Die Abiturient*Innen bedankten

sich abschließend mit Quiz-, Gesang- und Tanzbeiträgen sowie Geschenken bei ihren Lehrkräften.

Der stimmungsvolle und abwechslungsreiche Abend wurde von guter Laune getragen und fand seinen Höhepunkt in einer unterhaltsamen Karaoke-Einlage von Schulleiterin Claudia Märkt gemeinsam mit mehreren Kolleginnen. Die gelungene Veranstaltung endete mit stolzen Abiturientinnen und Abiturienten, die ihre wohlverdienten Zeugnisse entgegennehmen durften und den Abschluss ihrer Schulzeit gebührend feierten.



Foto: Spörl

Viele glückliche Gesichter im Innenhof der WRS – Abschlussfeier BFW 2025



Foto: Strauß

Bei bestem Sommerwetter versammelten sich am 10. Juli zahlreiche Eltern, Lehrerinnen und Lehrer und natürlich Schülerinnen und Schüler im Innenhof der WRS, um die festliche Verabschiedung der zweijährigen kaufmännischen Berufsfachschule zu feiern. In seiner Begrüßung würdigte Abteilungsleiter Jochen Mareth die Leistungen der 28 Absolventinnen und Absolventen, die erfolgreich ihre Mittlere Reife erlangten. Er dankte dem Kollegium und den Eltern für die Unterstützung der Jugendlichen über die letzten zwei Jahre. Schulleiterin Claudia Märkt gratulierte den Absolventinnen und Absolventen herzlich zur bestandenen Fachschulreife. In ihrer Ansprache betonte sie, wie wichtig Ausdauer und Durchhaltevermögen auf dem Weg zum Abschluss seien. Es erfülle sie mit Freude, die persönliche und fachliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler über die Jahre mitzuerleben. Der erreichte Abschluss sei ein bedeutender Meilenstein – zugleich aber auch ein Anfang für weitere Schritte im Leben. Sie hob die Bedeutung des lebenslangen Lernens hervor und erinnerte daran, dass Menschlichkeit und gegenseitiger Respekt entscheidend für eine gelingende Zukunft seien.

Im Anschluss übergaben Simone Zimmer und Michaela Stahl-Kraft den Förderpreis Wilhelm-Röpke-Schule an Schülerin Amira Fischer. Es war das erste Mal, dass eine

Schülerin der Berufsfachschule diesen Preis des Fördervereins erhielt. Vor der Zeugnisübergabe erinnerten die Klassenlehrerinnen Simone Zimmer, Michaela Stahl-Kraft, Antje Bäcker und Lara Rössler an die vergangenen Schuljahre. So wurde den Absolventinnen und Absolventen geraten, sich auf das wirklich Wichtige im Leben zu konzentrieren und mit viel Kraft in einen neuen Lebensabschnitt zu starten. Frau Bäcker zog in ihrer Rede Parallelen zu einem Rucksack, den man sorgfältig für einen Klassenausflug packen muss – mit ebenso viel Bedacht sollte man sich auch auf die Zukunft und sein Leben nach der Schule vorbereiten.

Einen Preis für hervorragende Leistungen erhielten in diesem Jahr Pearl White und Lana Badrov, ein Lob erhielt Fionan Boyle. Für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung sorgte erneut Yasin Özdemir am Klavier.

Bertha-von-Suttner-Schule

Erfolgreiche Abschlüsse 2025



Abschlussfeiern

Foto: Bertha-von-Suttner Schule

Wir blicken stolz zurück auf ein turbulentes und mitunter auch trauriges, aber dennoch erfolgreiches Schuljahr 2024/25 und freuen uns mit 237 Absolvent:innen, die erfolgreich ihre Abschlüsse gemacht haben. Details lesen Sie hier:

Abteilung I – Berufsschule

2-jährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege: 31 Schüler:innen haben den mittleren Bildungsabschluss bestanden.

AV dual: 29 Absolvent:innen haben einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss gemacht. Einer davon mit Übergang in die 2-jährige Berufsfachschule.

Fachbereich Landwirtschaft

Tierpflege: Insgesamt 61 Tierpfleger:innen haben in den Bereichen Klinik und Forschung/Tierheim oder Zoo ihre Ausbildung absolviert.

Abteilung II – Sozialpädagogik und Pflege

Abteilung Sozialpädagogik:

Zur staatlich anerkannten Erzieherin/zum staatlich anerkannten Erzieher verabschieden wir 63 erfolgreiche Absolvent:innen:

Praxisintegrierte Ausbildung:
22 Auszubildende
Berufskolleg Sozialpädagogik:
24 Auszubildende
Sozialpädagogische Assistenten:
17 Auszubildende

Abteilung Pflege:

Wir gratulieren 12 generalistischen Pflegekräften und 11 Pflegehilfskräften zu ihrer erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung.

Abteilung III - Berufliches Gymnasium und Berufsschule Landwirtschaft

Berufliches Gymnasium:

67 Schüler:innen haben die Allgemeine Hochschulreife bestanden.

Durchschnitte in den Profilen:

AG: 22 SuS Durchschnitt: 2,3

BTG: 28 SuS Durchschnitt 2,3

SG: 17 SuS Durchschnitt: 2,2

Preise Durchschnitt 1,0-1,4:

1,0: Nane Hucker (BTG13-2) => Landkreisbeste!

1,2: Helena Deeg (BTG13-1)

1,3: Amelie Baybaud (BTG13-2)

1,4: Xenia Richter (AG13), Stefan Schmidt (AG13), Julia Fischer (BTG13-1), Pia Karamnow (BTG13-2), Hubert Pytlakowski SG13), Katharina Engelman (SG13)

Lob 1,5-1,9:

1,5: Florian Geißbauer (BTG13-2), Leonhard Link (AG13),

1,6: Nikolaus Beilharz (AG13), Sebastian Schmidt (AG13), Konrad Duch (BTG13-2), Johanna Kast (SG13)

1,7: Amina Halilou (BTG13-1)

1,8: Emma Jourdan (AG13), Olivia Berluti (SG13), Naomi Kinzolari (SG13)

1,9: Nicole Heller (AG13), Nele Thoma (AG13), Carina Haller (BTG13-2), Alexa Jüngling (SG13), Irene Wellna (SG13)

1-jähriges Berufskolleg Fachhochschulreife

Dieses Jahr gratulieren wir zu sechs bestandenen Fachhochschulreifen.

Abteilung Landwirtschaft:

18 Landwirt:innen freuen sich über den Abschluss ihrer Ausbildung zur Landwirt:in.

Allen unseren Absolvent:innen wünschen wir alles Liebe und viel Erfolg bei allem, was kommt! Es war schön, euch an unserer Schule gehabt zu haben.

Bertha-Schülerin Nane Hucker schreibt bestes Abi des Landkreises



Nane Hucker aus der BTG 13 schreibt mit 863 von 900 möglichen Punkten das beste Abitur des Landkreises Karlsruhe. Wir staunen über diese herausragende Leistung und sind sehr stolz, eine solche Schülerin an unserer Schule gehabt zu haben!

Foto:
Bertha-von-Suttner
Schule

habt zu haben!

Liebe Nane, für die Zukunft wünschen wir dir alles Gute und viel Erfolg beim Realisieren deines Traumes, Tiermedizin zu studieren.

„Die Ersten ihrer Art“



„Die Ersten ihrer Art“ Foto: Dickemann

Der neue Bildungsgang „Direkteinstieg Kita“ ist eine wichtige Stellschraube zur Gewinnung von qualifizierten Fachkräften. Dabei handelt es sich um eine verkürzte Ausbildung berufserfahrener Menschen zu sozialpädagogischen Assistent:innen.

Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Gewinnung qualifizierter Fachkräfte im frühkindlichen Bereich ist getan: An unserer Schule nahmen dieses Schuljahr erstmals Schülerinnen am neuen Bildungsgang „Direkteinstieg Kita“ teil. Dabei handelt es sich um eine verkürzte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin und zum sozialpädagogischen Assistenten. Zur Zielgruppe gehören Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung, die das Berufsfeld wechseln wollen oder bereits als Zusatzkräfte in Kindertageseinrichtungen tätig sind.

Wichtige Stellschraube zur Verbesserung der Personalsituation in den Kitas

Für die Absolventinnen und Absolventen wird der Berufsabschluss in zwei Jahren statt wie regulär in drei Jahren ermöglicht. Parallel zur Ausbildung arbeiten die Fachkräfte bereits. „Der Direkteinstieg Kita ist eine wichtige Stellschraube, um die Personalsituation in den Kitas zu verbessern“, sagt der Staatssekretär im Kultusministerium, Volker Schebesta. „Daher freuen wir uns, dass es an der Bertha nun zum ersten Mal möglich war, innerhalb von zwei Jahren zu einem qualifizierten sozialpädagogischen Berufsabschluss zu kommen.“

Das Projekt Direkteinstieg wurde vom Kultusministerium Baden-Württemberg gemeinsam mit der Regionaldirektion Baden-Württemberg der Bundesagentur für Arbeit entwickelt. Als eine der Pilotschulen nahm die Bertha-von-Suttner Schule Ettlingen nun an diesem Ausbildungsmodell teil. Wir freuen uns daher besonders über die nun examinierten Erzieher:innen und wünschen ihnen für ihren Einsatz in den KITAs ebenso wie im Privaten alles Gute!

Heisenberg-Gymnasium

Gestrandet auf der Insel

Eine Reisegruppe in Ferienlaune an Bord eines Fliegers. Die Stewardessen begrüßen und schenken Drinks aus. Alle freuen sich

auf den anstehenden Urlaub, doch dann der Schock: Die Maschine gerät in Schwierigkeiten, stürzt schließlich ab. Zum Glück gibt es eine Insel, auf die sich die Reisegruppe mit letzter Kraft retten kann, mitten im Dschungel. Und: Alle haben überlebt. Hier aber beginnt das eigentliche Erlebnis erst. Willkommen bei „Survivor“, dem diesjährigen Klassenzimmerstück, mit dem die 7e letzte Woche ihr Publikum begeistert hat!

Nach einem Dreivierteljahr Proben war es am vergangenen Mittwoch, den 16.7. endlich so weit. Die Mensabühne wurde für 70 Minuten zu den Brettern, die die Welt bedeuten, und die Siebtklässlerinnen und Siebtklässler, die traditionell am Ende des Schuljahres im Fach Darstellendes Spiel ein Theaterstück aufführen, konnten zeigen, was in ihnen steckt.

Gespielt wurde mittags vor den Klassen 5, 6 und 8 und abends dann vor Eltern, Familie und Freunden. Dafür schlüpfen die Schülerinnen und Schüler in die unterschiedlichsten Rollen: Vom Rockstar, der nicht erkannt werden wollte, über die unerschütterliche Optimistin, die selbst einem Flugzeugabsturz noch etwas Gutes abgewinnen konnte, bis hin zum renitenten Rentner-Opa, der alles besser wusste. Ohne Essen und Trinken galt es, auf der Dschungelinsel als Gruppe erfinderisch zu werden. Hütten wurden gebaut, Tapire mit Fallen gejagt und einer der Gestrandeten stellte ganz richtig fest: „Alles hier ist ein bisschen wie bei Robinson Crusoe.“

Das diesjährige Stück der 7e basiert auf dem Theaterstück „Freitag, der 13.“ von Peter Reul, das die Klasse unter der Leitung ihrer Klassenlehrerin Eva Brucker für sich adaptiert hat. Tatkräftig unterstützt wurde sie dabei von Theaterpädagogin Patricia Jarry, die nicht nur unverzichtbarer Bestandteil der Probenarbeit war, sondern auch einiges am Text verändert hat. Für die Technik verantwortlich waren Elias Balcarek (9e) sowie Jan-Peter Knoche und Johannes Stütz. Herausgekommen ist eine sehr lustige Komödie mit stilechter Tanzeinlage („My heart is beating like a jungle drum“), die die Zuschauerinnen und Zuschauer nicht nur zum Lachen brachte, sondern in der Mitte des Stücks auch eine echte Überraschung bereithielt, denn der unfreiwillige Inselurlaub entpuppte sich irgendwann als inszeniert und Teil einer Reality-Show im Fernsehen. Auf der Insel ist noch eine zweite Reisegruppe unterwegs. Und als aufgrund eines Missverständnisses auch noch die beiden Moderatoren der Fernsehshow gefangen genommen werden, ist das Chaos perfekt – und der Schlussapplaus für die 7e riesig.

Auch die letzte Schulwoche am Heisenberg bietet noch einmal jede Menge Programm. Am Dienstag fand der diesjährige Sporttag mit zahlreichen Sportveranstaltungen statt. Der Donnerstag und der Freitag gehören den alljährlichen Projekttagen. Am Freitag gibt es zum Schuljahresende dann noch die große Assembly mit allen Schülerinnen und Schülern auf dem Walterplatz, bevor es heißt: Tschüss, Schuljahr 2024/25, willkommen Sommerferien!

Weiter geht's am 15. September. Wer bis dahin nicht warten kann, für den gibt es noch die Jugendausgabe des Amtsblatts im August mit weiteren Informationen zu unserer Schule. Wir wünschen schöne Ferien.



Die 7e präsentiert ihr Theaterstück „Survivor“
Foto: Wichmann

Freie Schule NIMMERSATT

Schöne Aussichten für die Freie Schule NIMMERSATT



Picknickwiese der Freien Schule NIMMERSATT
Foto: Freie Schule NIMMERSATT

Auch dieses Jahr gab es wieder ein kleines Sommerfest für alle Interessierten und für die Gemeinschaft der Freien Schule NIMMERSATT selbst. An einem „Tag der offenen Tür“ hatten alle BesucherInnen die Möglichkeit, einen ersten Einblick in unser besonderes Schulkonzept zu bekommen. Kleine Workshops zu unseren Schwerpunkten - die Sozio-kratie als gelebte Demokratie und für mehr Mitbestimmung in der Schule - das Freie Lernen aus innerer Motivation und nach persönlichen Interessen - und die Permakultur als zukunftsfähiges Gestaltungsmodell für soziale und biologische Ökosysteme - konnten als Schnupperangebot besucht werden. Unser biologisches Buffet, welches durchaus auch mal vegan, glutenfrei und zuckerfrei sein darf - wurde wieder reichlich begrüßt. Die Sonne hat uns schwitzen lassen, aber dank unseres selbstgebauten Erdkühlschranks konnten wir trotzdem zu einer kleinen Erfrischung kommen.

Wir freuen uns, dass wieder viele Familien aus Ettlingen zu Besuch waren und Interesse an unserem Schulkonzept zeigten. Vielen Dank für die zahlreichen Spenden. Die ersten Anmeldeformulare konnten auch schon vergeben werden - wir sind uns sicher, auch nächstes Schuljahr wird wieder ein voller Erfolg.

Konntest Du nicht dabei sein am Tag der offenen Tür und es hätte Dich interessiert? Dann komm gerne zu unserer **Online-Infoveranstaltung am 4.11.25** oder besuche unseren **Infostand**

beim **Kinderfest am 21.09.25** in Ettlingen. Bis dahin wünschen wir Euch allen eine schöne Sommerpause und freuen uns, von Euch zu hören. Schaut gerne auch mal in unsere Rubrik der Zukunftsmelodie eG - die Trägerorganisation der Schule. Dort gibt es immer wieder mal Ideen und Angebote am Schulgelände der NIMMERSATT, dem Raupengarten.

Fragen und Anregungen gerne über info@schulennimmersatt.de

Wir suchen DICH!

Mach dein **BFD - Bundesfreiwilligendienst** ab September an der Freien Schule NIMMERSATT!

Du unterstützt die noch junge Schule in vielen Bereichen. Handwerkliche und gärt-

nerische Aufgaben, Kinderbetreuung, Lernmaterialerstellung, Organisation von Veranstaltungen in der Schulgemeinschaft u. v. m. Endlich kannst du hinter die Kulissen aller Schulbeteiligten schauen - welche Rolle spielen Lernbegleitung, Eltern und Kind. Im Fokus stehen bei uns Nachhaltigkeit und Gemeinschaftsbildung. Bei uns kannst du deine persönlichen Interessen und Fähigkeiten einbringen und kennenlernen.

Schicke uns ein kurzes Motivationsschreiben oder eine E-Mail, in der du dich vorstellst und erzählst, warum du dein BFD bei uns machen möchtest, an: lernbegleitung@schulennimmersatt.de. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen zu besetzen:

Erzieher/innen (m/w/d)

unbefristet | Vollzeit/Teilzeit | bis Entgeltgruppe S 8a TVöD

Techniker/in / Meister/in Garten- und Landschaftsbau (m/w/d)

unbefristet | Vollzeit | bis Entgeltgruppe 9b TVöD

Projektmanagement im Sportbereich und Sportveranstaltungen (m/w/d)

unbefristet | Vollzeit | bis Entgeltgruppe 6

Ferienjobs (m/w/d)

kurzfristige Beschäftigung | Entgeltgruppe 2 TVöD

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung!
Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter
07243/101-518 (Frau Karbstein, Personalabteilung).



Mitteilungen anderer Ämter

Prognose für Haushalt 2025 des Landkreises Karlsruhe unterstreicht strukturelle Schieflage

Weiter steigende Sozialausgaben verhindern trotz Sparmaßnahmen ein ausgeglichenes Ergebnis

Dem Kreistag wurde in seiner Sitzung, die am Donnerstag, 17. Juli, in der Becker-Halle in Karlsbad stattfand, ein Zwischenbericht zum Haushalt 2025 erstattet. Vorgestellt wurde dem Gremium auch ein Ausblick auf das Jahr 2026. Obwohl der Landkreis gezielte Einsparmaßnahmen vornimmt, kommt er gegen das strukturelle Defizit, das von politischen Vorgaben herrührt, aber nicht an.

„Einen so schlechten Jahresabschluss wie 2024 hat es noch nie gegeben“, trug Landrat Dr. Christoph Schnaudigel im Hinblick darauf vor, dass das sowieso schon schlechte geplante Ergebnis von 30 Millionen Euro um weitere 30 Millionen übertroffen wurde. Auch für das laufende Haushaltsjahr 2025 ist die Entwicklung weiter negativ. Das planmäßige, bereits negative Gesamtergebnis von 7,1 Millionen Euro wird voraussichtlich noch einmal überschritten. Derzeit wird ein weiteres negatives Ergebnis von 18 Millionen Euro erwartet.

Diese Entwicklung wird durch die umfangreichen Sparbemühungen des Landkreises nur geringfügig abgemildert. In den Zahlen enthalten, ist ein sogenannter globaler Minderaufwand in Höhe von rund sieben Millionen Euro, der auch tatsächlich erwirtschaftet wurde. „Dies ist ein Beleg für die Bereitschaft und Fähigkeit der Verwaltung, wirksame Konsolidierungsmaßnahmen zu ergreifen“, so der Landrat. Wenn das geplante negative Ergebnis Stand heute aber dennoch wieder übertroffen wird, sei augenfällig, dass eine Konsolidierung allein durch Einsparungen überhaupt nicht erreicht werden kann. Dies liege insbesondere an ständig steigenden Ausgaben für die Eingliederungs- und Jugendhilfe aufgrund von Regelungen, die der Landkreis nicht beschlossen hat. Da helfe es auch nicht, dass kommunale Finanzausgleichszahlungen drei Monate früher erfolgen und es sei auch kein Geschenk vom Bund, wenn die kommunale Seite beim „Investitionsbooster“ lediglich die zusätzlichen negativen Auswirkungen ausgeglichen bekommt. Auch könne es nicht angehen, wenn der Landkreis mittlerweile fast zwölf Millionen Euro jährlich für Schulbegleitungen aufwendet, vom Land aber gerade mal eine Million Euro erstattet bekommt. „Die Probleme des Landkreises sind nicht hausgemacht und werden von anderen verursacht. Deshalb

kann man uns auch nicht alleinige Verantwortung für die Lösung dieser strukturellen Probleme aufbürden“, betonte der Landrat, der unverblümt einräumte, dass die Finanzen im freien Fall sind, wenn die strukturelle Schieflage nicht korrigiert wird. Dies liege aber nicht in der Macht des Kreises, der weiterhin verantwortungsvoll mit den öffentlichen Geldern umgehen werde. Er warnte jedoch davor, in diesem Zusammenhang Strukturen zu zerstören, die auf der anderen Seite dringend benötigt werden. Das gelte für Freiwilligkeitsleistungen ebenso wie für den ÖPNV. Im Vergleich zu den eher marginalen Einsparungen bei Freiwilligkeitsleistungen im Bereich der freien Träger der Wohlfahrtspflege ergäbe sich beim ÖPNV zwar ein durchaus nennenswertes Einsparpotenzial, die Folge wäre allerdings, dass das über die Jahre ausgebaute gute Angebot zerschlagen würde – mit unabsehbaren Folgen für die gesamte Wirtschaftsstruktur des Landkreises. Einziger Lichtblick, so der Landrat, sei derzeit die Entwicklung der Geflüchtetenzahlen, die es erlaubt, weitere Unterkünfte zurück- und Personal abzubauen.

Der Kreistag stellte neben den Jahresabschlüssen 2024 des Landkreises Karlsruhe auch die Abschlüsse der Kreisstiftung „Fürst-Stirum-Hospitalfonds“, der Stiftung „Großherzoglicher Unterstützungsfonds“ sowie des Eigenbetriebs „Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe“ fest.

Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 15.30 bis 18 Uhr**; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117. Die Notdienstpraxis ist voraussichtlich noch **bis Ende 2025** für die Bürgerinnen und Bürger aus Ettlingen und Umgebung da!

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 24. Juli

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

Freitag, 25. Juli

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Samstag, 26. Juli

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 617 89, 76337 Reichenbach

Sonntag, 27. Juli

Rundumgesund-Apotheke am Kolpingplatz, Karlstraße 115, 76137 Karlsruhe

Montag, 28. Juli

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Dienstag, 29. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Mittwoch, 30. Juli

Vita-Apotheke, Zehntwiesenstraße 70, Tel. 37 49 45, Kernstadt

Donnerstag, 31. Juli

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de Alle Angaben ohne Gewähr.

Notrufe

Polizei 110 (In sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen.)

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr: 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222.

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter 0721 811424, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendtelefon, Montag bis Freitag, 15 bis 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren, 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen, Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e. V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6–10 sowie 11–14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke

Entstörungsdienst der Stadtwerke

(Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst**Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen, Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4

DRK-Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Ambulanter Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/-innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40,

E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Palliative Care Team (PCT) Arista zur Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Pforzheimer Str. 33 C, 76275 Ettlingen, Tel. 07243-94542-62, Fax: 07243-9454266, E-Mail: info@pct-arista.de

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 33 a, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Unterstützung bei Entscheidungsfindung im Gesundheitsbereich. Verein außerklinische Ethikberatung Karlsruhe, Tel. 0151 54685756, weitere Informationen unter www.aeb-karlsruhe.de

Pia's Pflege team GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindegemeindepflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflege team GmbH – MANO Vitalis Tagespflege Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

ATERIMA care Team Ettlingen, intergratives Pflege- und Betreuungskonzept; Stephan Lump, Morgenstraße 17, Ettlingenweier, Tel. 0151 663 652 66, Ettlingen@aterima-care.de, www.aterima-care.de

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Senioren-Service Maria Shafqat, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Termine nach Vereinbarung, Tel. 0157 3468 6232, 07248 249 947 3, shafqat@gmx.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251/922175 oder essen@drk-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Tel. 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Riedingerstraße 1, 76 359 Marxzell, 07248 24 99 473

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

EL-dro-ST e. V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, 0151/53 22 87 07 sowie am 1. und 3. Freitag im Monat 18 Uhr, 0155 60 73 15 12

CoDA (Co-dependents Anonymus) Karlsruhe für anonyme Co-Abhängige, Treffen jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat von 19.30 - 21 Uhr im Café der Agape-Gemeinde, Bienleinstorstr. 1, 76227 Karlsruhe-Durlach. (Eingang links neben dem Haupteingang der Agape Gemeinde). Kontakt unter: coda-karlsruhe.jjimosite.com

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflageteam GmbH: Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflageteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozial- und Lebensberatung, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Telefonische Kurzberatung jeden Donnerstag 14 bis 15 Uhr unter Tel. 07243 5495-33, www.diakonie-laka.de

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind: Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Immobilien Kompetenz Centrum gibt Hilfestellung für kranke oder ältere Menschen bei veränderter aktueller Wohnsituation vom Umzug bis zur Vermietung in einer Immobilienprechstunde, Barbara Koch, 07243 32 44 720, b.koch@ikc-bw.de, www.IKC-BW.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen, Christina Leicht, Tel. 101-509

Ansprechpartnerin für Familienthemen im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Monika Haberland, Schillerstraße 7-9, Tel. 101-8896, Monika.Haberland@Ettlingen.de

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitzestraße 16, 76137 Karlsruhe



Spenden sammeln. Gebührenfrei. Lokal.

Die NUSSBAUM Spendenplattform für Vereine

gemeinsamhelfen.de

Kirchliche Mitteilungen

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

Wahl des Pfarreirats St. Martin am 18./19. Oktober

Am 19. Oktober wird erstmals der Pfarreirat unserer neuen Pfarrei St. Martin gewählt. Er vertritt die Anliegen der Katholikinnen und Katholiken, gestaltet die Entwicklung der Pfarrei, beschließt den Haushalt und hat Mitspracherecht bei der Besetzung der Leitungspositionen. Weiterhin beauftragt er die Kompetenzteams und das Gremium, das die wirtschaftlichen Angelegenheiten beaufsichtigt. Damit ist er das zentrale demokratische Gremium unserer neuen Pfarrei.

Der Pfarreirat wird in den bisherigen Seelsorgeeinheiten gewählt. Aus jedem dieser Stimmbezirke ziehen drei Mitglieder ein. Dafür suchen wir Menschen, denen die Zukunft unserer Kirche am Herzen liegt und die diese aktiv mitgestalten wollen: engagiert, offen und bereit, verschiedene Perspektiven einzubringen und damit die Vielfalt in unserer Pfarrei zu ermöglichen.

Wenn Ihnen andere am Herzen liegen, Zusammenhalt wichtig ist und Sie etwas bewegen möchten, sind Sie hier genau richtig! Bitte sprechen Sie auch andere an und ermutigen Sie sie zur Kandidatur. Ob jung oder alt, mit viel Erfahrung oder frischem Blick – je bunter, desto besser für unsere neue Pfarrei. Wir bieten: eine gute Einführung, Begleitung, echte Mitbestimmung und die Chance, unsere neue Pfarrei für die Zukunft fit zu machen.

(Die erste Sitzung ist am 19.11. um 19 Uhr, das Startwochenende am 6./7. Februar 2026 in Speyer.)



Grafik: St. Martin Ettlingen

Falls Sie jemanden im Blick haben, den wir direkt ansprechen dürfen, senden Sie uns gerne Name und Wohnort per Mail. Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Zeltlager

Schon in zwei Wochen beginnt unser Zeltlager! (vom 3. bis zum 15. August) Die letzten Vorbereitungen werden getroffen und die Vorfreude steigt!! Abfahrt ist am Sonntag, 3. August, um 11 Uhr aus dem Odertalweg 6 an der Sporthalle der Pestalozzi-Schule. Dort werden wir am 15. August auch wieder eintreffen.

Gruppenstunde

Alle zwei Wochen findet unsere Gruppenstunde (Jungstreff) statt. Jungstreff immer jeden zweiten Dienstag von 18 bis 19 Uhr (außerhalb der Ferien) im Gruppenraum der „Teestube“ im Lindenweg 2. Der nächste Termin findet aufgrund der Sommerferien am **Dienstag, 16. September**, statt.

Gockelhahnfest 30.07

Auch dieses Jahr findet wieder unser Gockelhahnfest statt! Dieses findet am 30.7. ab 19 Uhr statt.

Wir feiern mit der Gemeinde den Tag, an dem der Gockel auf die St. Martin Kirche gesetzt wurde.

Dabei sind wir wie immer beim Pfarrhaus, also beim Kirchenplatz 13 in Ettlingen.

Kommt gerne vorbei und bringt Familie und Freunde mit, wir freuen uns über jeden!

Für Getränke und Essen ist gesorgt, diese stehen auf Spendenbasis zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, wenn einige von euch Lust haben, vorbeizukommen!

Liebfrauen - FORUM älterwerden

Sommerfest

Seit vielen Jahren ist der letzte Montag vor dem Beginn der Sommerferien für unser Sommerfest reserviert. So auch in diesem Jahr.

Am **Montag, 28. Juli, 14 Uhr**, findet im **Gemeindezentrum Liebfrauen** im Lindenweg neben der Liebfrauenkirche das Sommerfest statt. Kaffee und Kuchen, Gesang und Live-Musik sowie unterhaltsame Mitmachgespräche werden zur Feierstimmung beitragen. Zum Abschluss werden wir alle Gäste mit einem kleinen Vesper verwöhnen. Herzliche Einladung! Lassen Sie sich überraschen! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Pfarrereiratswahl

Am 19. Oktober wird erstmals der Pfarreirat unserer neuen Pfarrei St. Martin Ettlingen gewählt. Er vertritt die Anliegen der Katholikinnen und Katholiken, gestaltet die Entwicklung der Pfarrei, beschließt den Haushalt und hat Mitspracherecht bei der Besetzung der Leitungspositionen. Weiterhin beauftragt er die Kompetenzteams und das Gremium, das die wirtschaftlichen Angelegenheiten beaufsichtigt. Damit ist er das zentrale demokratische Gremium unserer neuen Pfarrei.

Der Pfarreirat wird in den bisherigen Seelsorgeeinheiten gewählt. Aus jedem dieser Stimmbezirke ziehen drei Mitglieder ein. Dafür suchen wir Menschen, denen die Zukunft unserer Kirche am Herzen liegt und die diese aktiv mitgestalten wollen: engagiert, offen und bereit, verschiedenste Perspektiven einzubringen und damit die Vielfalt in unserer Pfarrei zu ermöglichen.

Wenn Ihnen andere am Herzen liegen, Zusammenhalt wichtig ist und Sie etwas bewegen möchten, sind Sie hier genau richtig! Bitte sprechen Sie auch andere an und ermutigen Sie sie zur Kandidatur. Ob jung oder alt, mit viel Erfahrung oder frischem Blick – je bunter, desto besser für unsere neue Pfarrei. Wir bieten: eine gute Einführung, Begleitung, echte Mitbestimmung und die Chance, unsere neue Pfarrei für die Zukunft fit zu machen.

Die erste Sitzung ist am 19.11. um 19 Uhr, das Startwochenende am 6./7. Februar 2026 in Speyer.

Falls Sie jemanden im Blick haben, den wir direkt ansprechen dürfen, senden Sie uns gerne Namen und Wohnort per E-Mail.

Vielen herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Luthergemeinde

Handarbeitskreis

Der Handarbeitskreis der Luthergemeinde trifft sich wieder am Montag, 28.7., um 14 Uhr im Gemeindehaus Liebfrauen. Herzliche Einladung dazu!

Paulusgemeinde

Musik der Renaissance

Musik der Renaissance / Konzert in der evang. Pauluskirche Ettlingen
Plakat: Gerhard Becker

das „Ensemble für frühe Musik“ lädt ein:

Samstag, 26. Juli, 19 Uhr Pauluskirche, Schlesierstraße 1

zu Liedern und Tänzen von W. Byrd, J. Dowland, Th. Morley, J. Wilbye u. a.

Das diesjährige Konzert beinhaltet selten dargebotene Lieder und Instrumentalstücke aus der Zeit Elisabeth I von England. Neben

den klassischen Singstimmen werden historische Instrumente wie Gamben, Dulcian und Renaissance-Blockflöten zu hören sein.

Freier Eintritt. Mit Ihrer Spende am Ausgang unterstützen Sie die Kulturveranstaltungen in der Pauluskirche und in Baden-Württemberg.

Wiederholung des Konzerts am Sonntag, 27. Juli 2025, 18 Uhr, Melanchthonkirche Malsch

Johannesgemeinde

Für Kurzentschlossene:

Donnerstag, 24.7. Gespräche über „Gott und die Welt“ um 19 Uhr in der Kneipe Goldblond. Das Abendmahl vom 27.7. wurde auf den 3.8. verschoben. Am 10.8. findet dann auch kein Abendmahl statt.

Am Dienstag, 29.7., treffen wir uns im Caspar-Hedio-Haus um 18 Uhr, um das Gemeindefest im Oktober vorzubereiten. Wer Zeit und Lust hat, darf gerne kommen und sich mit seinen Ideen und Vorschlägen einbringen. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte vormerken: am Samstag, 2.8., um 11 Uhr ist Zwergengottesdienst in der Johanneskirche.

Freie evangelische Gemeinde

„Freiraum“ bekommt Unterstützung durch Bürgerstiftung



Foto: FeG

In der vergangenen Woche besuchte Herr Becker von der Bürgerstiftung die FeG Ettlingen und überreichte einen Scheck, mit dem das Angebot für „Freiraum“ nun erweitert werden kann. Das kostenlose und ehrenamtlich getragene Angebot „Freiraum“, das vor allem in der kalten Jahreszeit eine tolle Indoor-Spielmöglichkeit für Kinder von 0 bis 6 Jahren und ihre Begleitpersonen bietet, wird nun vielseitiger. Durch den großzügigen Beitrag der Bürgerstiftung ist es uns möglich, ein 5 x 5 m großes Sprungkissen „Airtramp“ anzuschaffen. Neue Fallschutzmatten sorgen für die Sicherheit um das Kissen herum. Zudem kommt noch ein großes Holzauto, das vielen Kindern Freude bereiten wird und zum Rollenspiel einlädt.

Nun sind wir gespannt auf den Saisonstart von Freiraum im Herbst und freuen uns, den Ettlinger Familien so hochwertige zusätzliche Attraktionen anbieten zu können.

Ein großes „**Dankeschön**“ an die Bürgerstiftung Ettlingen!

Freie evangelische Gemeinde,
Gemeindezentrum, Dieselstr. 52
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de
Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel
07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren, **Freitag** von 10 bis 11:30 Uhr*
Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 bis 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*
Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Kontakt: Stefan Reiser 07243 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren, **Freitag**, 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG
Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch**, 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür
Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. + 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG
Kontakt: Gerhard Müller, 07222 82 18 2*
* (außer in den Ferien)

Liebenzeller Gemeinde

Kein Gottesdienst am 27.7.

Wir sind über dieses Wochenende auf Gemeindefreizeit und werden in diesem Rahmen auch unseren Gottesdienst feiern. Das heißt, dass bei uns vor Ort in der Mühlenstraße kein Gottesdienst stattfinden wird.

Wir begrüßen Sie dann gerne zu einem anderen Termin wieder bei uns!

Kein Gottesdienst vor Ort am 7.9

In den Sommerferien feiern wir unsere Gottesdienste mit den anderen Liebenzeller Gemeinden im Bezirk Karlsruhe zusammen. Am 7.9. findet der Gottesdienst in der Liebenzeller Gemeinde Hardt statt. Besuchen Sie für nähere Informationen gerne unsere Gemeindefreizeit-Website.

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 28. Dezember

Leben auf der Burg. Eine Mittelalter-Mittelmach-Ausstellung.

Eintrittspreise im Museum:

Erwachsene 5,- €, ermäßigt 4,- € (Kinder bis 17 Jahre frei) | Familienkarte für 2 Erwachsene und ihre Kinder (ab 18 Jahren) 8,- €

Veranstaltungsort: Museum

bis 27. Juli

Ausstellung - Dafna Maimon: Some Phantoms & Marie Sina Celestina David: United Bubbles of Separation!

Öffnungszeiten: **Mi – So 15 – 18 Uhr**

Veranstaltungsort: Kunstverein Wilhelmshöhe, Schöllbronner Straße 86

Veranstaltungen:

Freitag, 25. Juli,

18 – 20 Uhr **Titanic**

Titanic - Schöne Menschen spielen große Gefühle, eiskalt erwischt.

Weitere Termine: 26.07., 01.08., 02.08.

Tickets: Normalpreis 33,- €, ermäßigt 16,50 €, Touristinfo (Erwin-Vetter-Platz 2 | 07243/101 333 | ticket@ettlingen.de) oder unter-reservix.de/schlossfestspiele-ettlingen

Veranstaltungsort: Epernaysaal / Schloss

Veranstalter: Schlossfestspiele

Samstag, 26. Juli,

19 – 21 Uhr **Musik der Renaissance**. Neben den klassischen Singstimmen werden historische Instrumente wie Gamben, Dulcian, und Renaissance-Blockflöten zu hören sein.

Tickets: Wir verlangen keinen Eintritt. Spenden Sie nach Ende des Konzerts, was Ihnen das kulturelle Ereignis wert ist.

Veranstaltungsort: Pauluskirche

19 – 21 Uhr **Konzert des Bundesjugendzupforchesters**

Tickets: **Der Eintritt ist frei**, um eine Spende wird gebeten.

Veranstaltungsort: Stadthalle

Veranstalter:

Bundesjugendzupforchester e.V.

Wanderungen:

Sonntag, 27. Juli,

9:15 – 16 Uhr **Zum Abendessen beim Teufel - Hinterweidenthal**

Viele Sagen ranken sich um die pittoresken Felsformationen im Pfälzer Bergland. Bei dieser Wanderung haben wir als Ziel den Teufelstisch. Die Einkehr ist am Ende der Wanderung.

Leitung: Manfred Hennhöfer

Treffpunkt: Abfahrt Ettlingen Stadt 9:28, Abfahrt Hbf Karlsruhe 10:05

Wegstrecke: 6 km

Höhenmeter: 160 auf, 160 ab

Zielgruppen: Jeder

Veranstaltungsort: Hinterweidenthal

Veranstalter:

Schwarzwaldverein Ettlingen e.V.

Mittwoch, 30. Juli,

9 – 13 **Kurze Sommerfrischewanderung für Jedermann**. Weglänge von 10 - 12 km, direkt vom Parkplatz am Freibad. Einkehr möglich!

Anforderungen: festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung, Getränke.

Treffpunkt: um 09 Uhr am Parkplatz beim Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

Leitung: Josef Demel | Tel. (0 72 43) 6 38 49 | E-Mail: josef.demel@dav-ettlingen.de

Veranstalter: DAV Sektion Ettlingen

Parteiveranstaltungen

Bündnis 90 / Grüne

Kurzer Draht: Landtagsabgeordnete Barbara Saebel lädt zu Bürger*innensprechstunde per Telefon

Am **Mittwoch, 30. Juli** lädt die Landtagsabgeordnete der GRÜNEN für den Wahlkreis Ettlingen, Barbara Saebel, von **18 – 20 Uhr** wieder zu einer Bürger*innensprechstunde per Telefon ein.

Sie haben ein Anliegen? Dann bitten wir Sie um **kurze vorherige Anmeldung** unter Telefon 0711 / 2063-6730 oder via E-Mail an barbara.saebel@gruene.landtag-bw.de.

Teilen Sie uns dabei bitte Ihre Kontaktdaten mit und schildern Sie kurz den Sachverhalt.

SPD

Politischer Kaffeeklatsch

Die SPD Ettlingen lädt ein zum politischen Kaffeeklatsch am **Montag, 28. Juli, 15 Uhr ins Café Pierod**, Kirchenplatz 5–7 in Ettlingen. Mitglieder und Nichtmitglieder sind gleichermaßen willkommen, über kommunal-, landes- oder bundespolitische Themen miteinander zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.